

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Kultur- und Freizeitausschuss

Einladung zur 41. Sitzung des Kultur- und Freizeitausschusses am

Donnerstag, dem 20. August 2020, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, Ratskeller, Paulsplatz 5,
gegenüber Paulskirche
(begrenzte Platzkapazität für Gäste -
Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-
Bedeckung zu tragen)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (40. Sitzung vom 18.06.2020)
3. Bericht der Dezernentin
4. Bürgerinnen- und Bügerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Flächen und Plätze für Open-Air-Veranstaltungen freigeben
Antrag der FDP vom 16.07.2020, NR 1231
6. Neubauoptionen der Städtischen Bühnen
Vortrag des Magistrats vom 20.07.2020, M 111
7. Sanierung oder Neubau der Städtischen Bühnen Frankfurt (SBF)
Bericht des Magistrats vom 15.05.2020, B 223
8. Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten zum Stadtteil
Bericht des Magistrats vom 25.05.2020, B 238
9. Betriebskostenzuschuss für die Unterhaltung des Stadtteilmuseums Hedderheim
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, B 263
10. Energetischer Modernisierungsfahrplan für das Dach der Schirn Kunsthalle
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, B 264
11. Noch mehr Transparenz bei der Kulturförderung
Bericht des Magistrats vom 08.06.2020, B 268

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Ankäufe des Museums für Moderne Kunst

Sebastian Popp
Stellv. Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Umwelt und Sport

Einladung zur 41. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sport am

Donnerstag, dem 20. August 2020, 18.00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal
(Besuchereingang: Römerberg 23,
begrenzte Platzkapazität für Gäste -
Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-
Bedeckung zu tragen)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (40. Sitzung vom 18.06.2020)

Nächste Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die 47. öffentliche Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

Donnerstag, dem 3. September 2020,
16.00 Uhr, in den Mainarcaden
im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt
Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10
statt.

Die Tagesordnung wird am Dienstag,
dem 1. September 2020, im Amtsblatt der
Stadt Frankfurt am Main veröffentlicht.

3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Produktbereich: 22 Umwelt
Koordinierungsstelle für die Stadtreinigung
Etatantrag der FDP vom 20.02.2020, [E 174](#)
4. Bürgerinnen- und Bügerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger
zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernenten
6. Quartiersentwicklung auf dem Mainwasen-
Areal prüfen
Antrag der BFF vom 05.03.2020, [NR 1137](#)
hierzu: Antrag der BFF vom 26.05.2020,
[NR 1197](#)
7. Frankfurter Zukunftswald: Von der Wiege zum
Baum
Antrag der FDP vom 30.06.2020, [NR 1224](#)
8. Zukunft der Sportvereine sichern und
dringend benötigten Wohnraum schaffen:
Pragmatischer Flächentausch im Frankfurter
Nordwesten macht es möglich!
Antrag der BFF vom 13.07.2020, [NR 1230](#)
9. Sicherheit und Ordnung im Sachsenhäuser
Brückenviertel wiederherstellen!
Antrag der BFF vom 27.07.2020, [NR 1237](#)
10. Verbesserung der Zufahrt zum Wertstoffhof
Nord der FES im Gewerbegebiet
Am Martinszehnten
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und
der GRÜNEN vom 27.07.2020, [NR 1239](#)
11. Sofortprogramm Saubere Luft, Förderrichtlinie
Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme
Lokales Teilvorhaben ÖPNV-Beschleunigung II
(Metrobus)
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2020, [M 93](#)
12. Verlängerung Förderprogramm „Bürgerenga-
gement für den Klimaschutz“
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2020, [M 95](#)
13. Sportfördermittel
hier: Bauinvestitionen
Tennisclub Bergen-Enkheim e. V.
Vortrag des Magistrats vom 19.06.2020, [M 97](#)
14. Bebauungsplan Nr. 932 - Guerickestraße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 06.07.2020,
[M 106](#)
15. Aktualisierung der Richtlinie zur Förderung
von Maßnahmen im Rahmen der Klimaanpas-
sungsstrategie der Stadt Frankfurt am Main
(Kurztitel: „Frankfurt frischt auf“)
Vortrag des Magistrats vom 27.07.2020,
[M 114](#)
16. BW012/BW012a Ersatzneubau der Straßen-
und Fußgängerbrücke über die Nidda im Zuge
der Hausener Obergasse
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 27.07.2020,
[M 115](#)
17. Fortsetzung der interkommunalen Zusammen-
arbeit auf dem Gebiet der Abfallentsorgung in
der Region Rhein-Main
Vortrag des Magistrats vom 03.08.2020,
[M 119](#)
18. Entsiegelung von Flächen
Bericht des Magistrats vom 27.04.2020, [B 202](#)
19. Mehr Dachwohnungen für Mauersegler
Bericht des Magistrats vom 11.05.2020, [B 217](#)
20. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum
erhöhen - Vermüllung stoppen
Bericht des Magistrats vom 15.05.2020, [B 220](#)
21. Metzlerpark als öffentliche Grünfläche sichern
Bericht des Magistrats vom 25.05.2020, [B 236](#)
22. Zwei schöne große Bäume für bessere Luft
und kühleres Stadtklima im Bereich
Alte Gasse/Bleichstraße
Bericht des Magistrats vom 25.05.2020, [B 237](#)
23. Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten
zum Stadtteil
Bericht des Magistrats vom 25.05.2020, [B 238](#)
24. Mädchen und Frauen in der Frankfurter
Sport(vereins-)landschaft
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, [B 254](#)
25. Trinkbrunnen für Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 15.06.2020, [B 275](#)
26. Brauchwassernetz zur Bewässerung der
 Stadtbäume
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, [B 302](#)
27. Förderung Photovoltaik auf Privatgebäuden
Bericht des Magistrats vom 06.07.2020, [B 312](#)
28. Vandalismus von selbsternannten
„Tierschützern“ an Forsteinrichtungen
Bericht des Magistrats vom 13.07.2020, [B 317](#)
29. Ausweitung des Schulprojektes Pausenliga
Bericht des Magistrats vom 20.07.2020, [B 325](#)
30. Der Alte Flugplatz Bonames/Kalbach bietet
ungenutzte Möglichkeiten
Anregung des OBR 12 vom 19.06.2020,
[OA 580](#)
31. Klimaschutzbeauftragte/Klimaschutzbeauf-
tragter für den Ortsbezirk Kalbach-Riedberg
Anregung des OBR 12 vom 19.06.2020,
[OA 581](#)
32. Weitgehende Erhaltung des Kleingarten-
geländes Kleeacker
Trassenmöglichkeiten für eine U-Bahn-Linie
oder Straßenbahnlinie nicht verbauen.
Entsprechend der B 161 nur eine „Fußgänger-
und Radfahreranbindung“ mit den nötigen Ver-
bindungsleitungen zur S-Bahn-Station am
Kleeacker
Anregung des OBR 11 vom 22.06.2020,
[OA 585](#)
33. Artenschutzmaßnahmen bei zukünftigen
Bebauungen
Anregung des OBR 3 vom 25.06.2020,
[OA 588](#)
34. Verabschiedung der Tagesordnung II

Angela Hanisch
Ausschussvorsitzende

Surfen Sie auf unserer Welle!

www.frankfurt.de

Ausschuss für Bildung und Integration

Einladung zur 40. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Integration am

Montag, dem 24. August 2020, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal
(Besuchereingang: Römerberg 23,
begrenzte Platzkapazität für Gäste -
Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-
Bedeckung zu tragen)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (39. Sitzung vom 22.06.2020)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Produktbereich: 20 Bildung
Produktgruppe: 20.02 Betrieb städtischer Kitas
Pilotprojekt zur Einrichtung einer 16- oder 24-Stunden-Öffnung für Alleinerziehende und Eltern, die im Schichtdienst arbeiten
Etat Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 25.01.2019, [E 38](#)
- 4.2 Produktbereich: 20 Bildung
Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben
Ernst-Reuter-Schulen - Variante 3 der Planungsphase 0 umsetzen
Etat Antrag der FDP vom 20.02.2020, [E 168](#)
- 4.3 Die Stadt Frankfurt und die AWO XLIII - Bildungsdezernat
Anfrage der FDP vom 10.03.2020, [A 683](#)
- 4.4 Kita dOSTluk
Gemeinsame Anfrage der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 17.03.2020, [A 688](#)
- 4.5 Erziehermangel in Kindertagesstätten
Anfrage der FRAKTION vom 09.04.2020, [A 690](#)
- 4.6 Schulprofil der Ernst-Reuter-Schule sichern
Antrag der FDP vom 02.12.2019, [NR 1043](#)
- 4.7 Interkulturelles Kompetenz- und Begegnungszentrum stadtRAUMfrankfurt:
Sicherstellung günstiger Mietkonditionen für Vereine und Initiativen durch Erhöhung des Anteils fester Einnahmen über Dauermieter
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1112](#)
- 4.8 Weichenstellung für den Bau einer neuen Grundschule und/oder einer Kinderbetreuungseinrichtung in Nied (Planungsbezirk 6)
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1120](#)
- 4.9 Berthold-Simonsohn-Schule - Zentrum für Erziehungshilfe
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 458](#)
- 4.10 Abitur auf Umwegen
Bericht des Magistrats vom 20.12.2019, [B 519](#)
- 4.11 Fahrtkostenerstattung für Mitglieder der Kommunalen Ausländervertretung
Bericht des Magistrats vom 17.01.2020, [B 3](#)
5. Bürgerinnen- und Bügerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Berichte der Dezernenten
7. Kinder- und Jugendparlament
Antrag der FRAKTION vom 13.03.2019, [NR 786](#)
8. Veröffentlichung der Studie über obdachlose EU-Bürgerinnen und -Bürger in Frankfurt
Antrag der LINKE. vom 12.03.2020, [NR 1144](#)
9. Open-Source-Nutzung an Frankfurter Schulen
Antrag der FRAKTION vom 01.04.2020, [NR 1162](#)
10. Schulentwicklungsplan: Gymnasien und Realschulen berücksichtigen
Antrag der FDP vom 26.06.2020, [NR 1222](#)
11. „response“ unterstützen - gegen rechte, rassistische und antisemitische Gewalt
Antrag der LINKE. vom 29.06.2020, [NR 1223](#)
12. Statt Arbeitsplatzverlust - Perspektiven schaffen
Antrag der LINKE. vom 01.07.2020, [NR 1225](#)
13. Doppelter Spurwechsel auch in Hessen - Forderung nach einem Pflichtjahr für junge Menschen unterstützen!
Antrag der BFF vom 23.07.2020, [NR 1236](#)
14. Ein Gesamtelternbeirat für alle freien und städtischen Kitas
Antrag der LINKE. vom 30.07.2020, [NR 1245](#)
15. Bestellung der Prüfer für den Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Volkshochschule Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 19.06.2020, [M 100](#)
16. Frankfurt gegen Rassismus! Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus
Vortrag des Magistrats vom 26.06.2020, [M 103](#)
hierzu: Antrag der AfD vom 23.07.2020, [NR 1235](#)
17. Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Berufsschulen der Stadt Frankfurt am Main
Vortrag des Magistrats vom 03.08.2020, [M 120](#)
18. Sanierung der alten Turnhalle der Otto-Hahn-Schule und gleichzeitiger Bau eines Schulschwimmbeckens im gleichen Gebäude
Bericht des Magistrats vom 17.05.2019, [B 194](#)
hierzu: Anregung des OBR 15 vom 14.06.2019, [OA 414](#)
19. Realisierung der zusätzlichen Grundschule in der Gotenstraße in Unterliederbach schnellstmöglich vorantreiben
Bericht des Magistrats vom 15.05.2020, [B 222](#)

20. Planungsleistungen für die Sanierung und Erweiterung der Ernst-Reuter-Schulen sowie für den Neubau Sporthallen und Schwimmbad
Bericht des Magistrats vom 25.05.2020, [B 235](#)
21. Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten zum Stadtteil
Bericht des Magistrats vom 25.05.2020, [B 238](#)
22. Bereitstellung ausreichender Haupt- und Realschulkapazitäten
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, [B 241](#)
23. Wie geht es weiter mit der Schwarzburgschule?
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, [B 253](#)
24. Schulbau beschleunigen
Bericht des Magistrats vom 08.06.2020, [B 265](#)
25. Schulabsentismus
Bericht des Magistrats vom 19.06.2020, [B 287](#)
26. Gehaltszahlungen bei Frankfurter Kita-Trägern
Bericht des Magistrats vom 06.07.2020, [B 308](#)
27. Die Stadt Frankfurt und die AWO XXIX - Gehaltsmanipulation
Bericht des Magistrats vom 06.07.2020, [B 309](#)
28. Ausweitung des Schulprojektes Pausenliga
Bericht des Magistrats vom 20.07.2020, [B 325](#)
29. 1. Bericht zum 4. Frauenförder- und Gleichstellungsplan der Volkshochschule Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 27.07.2020, [B 328](#)
30. Ergebnis der bisherigen Akteneinsicht zu den Verträgen der Stadt Frankfurt mit der Arbeiterwohlfahrt bezüglich der Unterhaltung von Kitas gemäß Antrag der AfD vom 20.11.2019, [NR 1031](#)
- 6.1 Produktbereich: 13 Stadtplanung
Demokratiezentrum: Wettbewerbs- und Planungsmittel einstellen
Etatantrag der FDP vom 20.02.2020, [E 158](#)
- 6.2 Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produktgruppe: 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Wasserhäuschen Kettelerallee/Wittelsbacher-allee
Etatantrag der FRAKTION vom 03.02.2020, [E 227](#)
- 6.3 Außengastronomie in der Altstadt
Anfrage der AfD vom 14.11.2019, [A 583](#)
- 6.4 Stabsstelle Mieterschutz
Anfrage der FDP vom 12.12.2019, [A 621](#)
- 6.5 Wie weit gehen gemeinsame Geschäfte der Stadt mit Bauinvestoren?
Anfrage der LINKE. vom 09.04.2020, [A 691](#)
- 6.6 Ehemalige Wartehalle am Bahnhof Eschersheim:
Ankauf und Nutzung als Bürgertreff
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 12.11.2019, [NR 1028](#)
- 6.7 AEDs in die Bürgerhäuser der Saalbau
Antrag der FRANKFURTER vom 03.03.2020, [NR 1136](#)
- 6.8 Mainova-Kästen freigeben
Bericht des Magistrats vom 03.04.2018, [B 104](#)
- 6.9 Rekonstruktion der ursprünglichen Turmdächer des „Langen Franz“ und des „Kleinen Cohn“ als Wahrzeichen der Stadt
Bericht des Magistrats vom 15.06.2018, [B 188](#)
- 6.10 Öffentliche Informationen zu Abwendungs-
erklärungen in Frankfurt
Anregung des OBR 2 vom 17.06.2019, [OA 428](#)
- 6.11 500 unterirdische Parkplätze - Parkchaos eindämmen
Anregung des OBR 3 vom 31.10.2019, [OA 498](#)
- 6.12 Die Zeit ist gegeben - Vorstellung der Planungen zur Umsetzung des Rahmenplans Praunheim
Anregung des OBR 7 vom 26.11.2019, [OA 508](#)
7. Quartiersentwicklung auf dem Mainwasen-Areal prüfen
Antrag der BFF vom 05.03.2020, [NR 1137](#)
hierzu: Antrag der BFF vom 26.05.2020, [NR 1197](#)
8. Leerstand des Paradieshofes beenden!
Antrag der LINKE. vom 14.05.2020, [NR 1188](#)
9. Teves-Gelände Ost zum inklusiven Mehrgenerationenquartier entwickeln
Antrag der LINKE. vom 27.05.2020, [NR 1198](#)
10. Paradieshof - Neue Konzeptvergabe umgehend auf den Weg bringen
Antrag der FDP vom 25.06.2020, [NR 1219](#)

Hildegard Burkert
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau

Einladung zur 40. Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Wohnungsbau am

Montag, dem 24. August 2020, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, Ratskeller, Paulsplatz 5,
gegenüber Paulskirche
(begrenzte Platzkapazität für Gäste -
Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-
Bedeckung zu tragen)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (39. Sitzung vom 22.06.2020)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

TAGESORDNUNG I

5. Berichte der Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen

11. Paradieshof
Antrag der AfD vom 01.07.2020, [NR 1227](#)
12. Zukunft der Sportvereine sichern und dringend benötigten Wohnraum schaffen: Pragmatischer Flächentausch im Frankfurter Nordwesten macht es möglich!
Antrag der BFF vom 13.07.2020, [NR 1230](#)
13. Neue Wohngemeinschaften für Studierende und Auszubildende
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 22.07.2020, [NR 1233](#)
14. Synergien nutzen - Vorgartensatzung umsetzen
Antrag der FRANKFURTER vom 27.07.2020, [NR 1240](#)
15. Nutzerauswahlverfahren „Revitalisierung Paradieshof in Alt-Sachsenhausen“: Bieter- und Vertragsgespräche mit der European School of Design sofort wieder aufnehmen!
Antrag der BFF vom 04.08.2020, [NR 1250](#)
16. Bebauungsplan Nr. 933 - Praunheimer Landstraße/Im Vogelsong
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 15.05.2020, [M 73](#)
17. Bebauungsplan Nr. 932 - Guerickestraße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 06.07.2020, [M 106](#)
18. BW 038 - Ersatzneubau der Straßenbrücke (Durchlass) über den Luderbach/Kennedyallee
hier: 2. Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 13.07.2020, [M 107](#)
19. Bebauungsplan Nr. 910 - Südöstlich Urnbergweg
hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 13.07.2020, [M 108](#)
20. Veränderungssperre Nr. 127 im Bereich des Bebauungsplanverfahrens Nr. 556 Ä - Messeviertel/Hemmerichsweg - 1. Änderung
hier: Fristverlängerung der Geltungsdauer gemäß § 17 (1) Satz 3 BauGB
Vortrag des Magistrats vom 13.07.2020, [M 110](#)
21. Neubauoptionen der Städtischen Bühnen
Vortrag des Magistrats vom 20.07.2020, [M 111](#)
22. Aktualisierung der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Klimaanpassungsstrategie der Stadt Frankfurt am Main (Kurztitel: „Frankfurt frischt auf“)
Vortrag des Magistrats vom 27.07.2020, [M 114](#)
23. Bebauungsplan Nr. 823 - Berliner Straße/Kornmarkt (ehemaliger Bundesrechnungshof)
hier: Einstellung des Verfahrens
Vortrag des Magistrats vom 27.07.2020, [M 116](#)
24. Bebauungsplan Nr. 508 I-V - Ortskern Bornheim
hier: Einstellung des Verfahrens
Vortrag des Magistrats vom 27.07.2020, [M 117](#)
25. Vorgärten müssen wieder grüner werden - Stadtklima schützen!
Bericht des Magistrats vom 22.11.2019, [B 443](#)
26. Offene Anregungen für Unterschutzstellungen
Bericht des Magistrats vom 21.02.2020, [B 77](#)
hierzu: Antrag der FDP vom 22.06.2020, [NR 1212](#)
27. Integriertes Stadtentwicklungskonzept
Bericht des Magistrats vom 24.04.2020, [B 196](#)
28. Entsiegelung von Flächen
Bericht des Magistrats vom 27.04.2020, [B 202](#)
29. M 83 - Ernst-May-Viertel
Bebauungsplan Nr. 880 - Friedberger Landstraße/Südlich Wasserpark („Innovationsquartier“)
1. Entwicklung des Plangebiets außerhalb der weiterzuführenden vorbereitenden Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zwischen Huthpark, Hauptfriedhof und Günthersburgpark gemäß § 165 (4) BauGB
2. Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
3. Anordnung einer Umlegung nach § 46 (1) BauGB
Bericht des Magistrats vom 27.04.2020, [B 209](#)
30. Ernst-May-Viertel
Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zwischen Huthpark, Hauptfriedhof und Günthersburgpark gemäß § 165 (4) BauGB
hier: Sachstandsbericht über den Stand der Vorbereitenden Untersuchungen
Bericht des Magistrats vom 27.04.2020, [B 210](#)
31. Mietspiegel Frankfurt am Main 2020
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main
Gültigkeitsbeginn 1. Juni 2020
Bericht des Magistrats vom 04.05.2020, [B 215](#)
32. Sanierung oder Neubau der Städtischen Bühnen Frankfurt (SBF)
Bericht des Magistrats vom 15.05.2020, [B 223](#)
33. Metzlerpark als öffentliche Grünfläche sichern
Bericht des Magistrats vom 25.05.2020, [B 236](#)
34. Griesheim: Stadtumbau Griesheim-Mitte
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, [B 242](#)
35. Nied: Perspektiven für Nied durch Kauf des Georgshofs schaffen
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, [B 248](#)
36. Bebauungsplan Adam-Riese-Straße
hier: Sichere Infrastruktur für Radverkehr und Spielflächen für Kinder
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, [B 256](#)
37. Bebauungsplan Nr. 930 - Bildungscampus Unterliederbach
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, [B 257](#)

38. Denkmalschutz des Ensembles Friesengasse 13/Kaufunger Straße 4 zum Schutz vor weiterer Spekulation
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, B 258
39. Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2011 hier: Bauanträge, Baugenehmigungen etc. 2019
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, B 259
40. Prüfung des Denkmalwertes Alte Ziegelei, Steinbacher Hohl, Stadtteil Praunheim
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, B 260
41. Prüfung des Denkmalwertes Gebäude „Napoleons Alte Mainkur“, Hanauer Landstraße 587
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, B 261
42. Energetischer Modernisierungsfahrplan für das Dach der Schirn Kunsthalle
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, B 264
43. Schulbau beschleunigen
Bericht des Magistrats vom 08.06.2020, B 265
44. Wohnungsbaufördermittel für zu erwartende deutlich steigende Antragszahlen bereitstellen
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, B 305
45. „Frankfurt frischt auf“ - modellhaft in allen Stadtteilen
Bericht des Magistrats vom 06.07.2020, B 315
46. Mehr Car-Sharing-Stellplätze mit Ladestationen für E-Autos und E-Fahrräder zur Förderung der E Mobilität
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, B 345
47. UN-Behindertenrechtskonvention umsetzen!
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, B 350
48. GrünGürtelPark Nieder-Eschbach nicht mit Gewerbe und Industrie überplanen
Vortrag des Magistrats vom 05.08.2019, M 105
Anregung des OBR 15 vom 13.09.2019, OA 458
49. Wohnungen für Studierende in der Liegenschaft Hausener Weg 120
Anregung des OBR 7 vom 16.06.2020, OA 571
50. Artenschutzmaßnahmen bei zukünftigen Bebauungen
Anregung des OBR 3 vom 25.06.2020, OA 588
51. Verbrenne Kalorien, keinen Strom
Anregung der KAV vom 16.06.2020, K 180
52. Ergebnis der bisherigen Akteneinsicht zur Frage der städtischen Erbbaurechte an Immobilienkonzerne gemäß Antrag der LINKE. vom 31.10.2019, NR 1014

Holger Tschierschke
Ausschussvorsitzender



Verkehrsausschuss

Einladung zur 40. Sitzung des Verkehrsausschusses am

Dienstag, dem 25. August 2020, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal
(Besuchereingang: Römerberg 23,
begrenzte Platzkapazität für Gäste -
Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-
Bedeckung zu tragen)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (39. Sitzung vom 23.06.2020)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)

TAGESORDNUNG I

5. Bericht des Dezernenten
6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen
Erhöhung der Mittel zur Substanzerhaltung des Straßen- und Wegenetzes
Etatantrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 26.04.2017, E 17
- 6.2 Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV
Fahrpreise im ÖPNV weiter senken
Etatantrag der LINKE. vom 15.03.2018, E 117
- 6.3 Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe: 16.02 Verwendung Stellplatzablöse
Förderung von Lastenfahrrädern
Etatantrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 25.01.2019, E 13
- 6.4 Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit
Produktgruppe: 11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung
Höherbewertung Verkehrspolizei
Etatantrag der FRAKTION vom 03.02.2020, E 210
- 6.5 Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit
Produktgruppe: 11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung
Stärkung der Stadtpolizei - Verkehr
Etatantrag der FRAKTION vom 03.02.2020, E 211
- 6.6 Verkehrsberuhigtes Bahnhofsviertel
Antrag der FRAKTION vom 12.01.2019, NR 737
7. Künftige Verkehrsführung des nördlichen Mainufers nach Aufhebung der probeweisen Sperrung
Antrag der FDP vom 17.04.2020, NR 1168
hierzu: Antrag der BFF vom 19.05.2020, NR 1193
hierzu: Antrag der FRAKTION vom 18.06.2020, NR 1211

8. Mainkai-Test fortführen
Antrag der LINKE. vom 30.04.2020, [NR 1176](#)
9. Fußgängerinnen- und Fußgängerzone westlich des Kornmarkts
Antrag der LINKE. vom 15.05.2020, [NR 1189](#)
10. Neustart für den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität
Antrag der BFF vom 16.06.2020, [NR 1207](#)
11. Probeweise Öffnung des Sachsenhäuser Mainufers (zwischen Alte Brücke und Untermainbrücke) für den Fuß- und Radverkehr
Antrag der FRAKTION vom 15.06.2020, [NR 1214](#)
12. RMV-Daten für Kartendienste
Antrag der FDP vom 22.06.2020, [NR 1215](#)
13. Schienenersatzverkehr während des S 6-Ausbaus
Antrag der FRANKFURTER vom 14.07.2020, [NR 1232](#)
14. Verbesserung der Zufahrt zum Wertstoffhof Nord der FES im Gewerbegebiet Am Martinszehnten
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 27.07.2020, [NR 1239](#)
15. E-Mobilitätswende
Antrag der LINKE. vom 30.07.2020, [NR 1243](#)
16. Dauerhafte Öffnung des Mainkais
Antrag der LINKE. vom 30.07.2020, [NR 1244](#)
17. Wiederinbetriebnahme der Mainfähre zwischen Maintal und Mühlheim forcieren
Antrag der FRANKFURTER vom 31.07.2020, [NR 1246](#)
18. Sofortprogramm Saubere Luft, Förderrichtlinie Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme Lokales Teilvorhaben ÖPNV-Beschleunigung II (Metrobus)
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2020, [M 93](#)
19. Neubau einer Bushaltestelle sowie einer Wartebucht für Busse in der Straße Am Römerhof
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2020, [M 94](#)
20. Umverlegung/Neubau der Strecke Frankfurt (M) Stadion - Frankfurt (M) Flughafen Regionalbahnhof und Neubau der Verkehrsstation Frankfurt (M) Gateway Gardens
hier: 2. Mehrkostenvorlage (§ 100 HGO)
Vortrag des Magistrats vom 19.06.2020, [M 99](#)
21. BW 038 - Ersatzneubau der Straßenbrücke (Durchlass) über den Luderbach/Kennedyallee
hier: 2. Mehrkostenvorlage
Vortrag des Magistrats vom 13.07.2020, [M 107](#)
22. Alt-Bonames/Homburger Landstraße: Grundhafte Instandsetzung Gehwege und Fahrbahn
Vortrag des Magistrats vom 13.07.2020, [M 109](#)
23. Änderung und Erweiterung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Goldsteinstraße im Zuge des Umbaus des Eisenbahnknotens Frankfurt/M.-Sportfeld, 2. Ausbaustufe durch die Deutsche Bahn AG (DBAG); Finanzierungsvorlage für den städtischen Kostenanteil gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz (EkrG) §§ 3, 12 Absatz 2
Vortrag des Magistrats vom 27.07.2020, [M 113](#)
24. BW012/BW012a Ersatzneubau der Straßen- und Fußgängerbrücke über die Nidda im Zuge der Hausener Obergasse
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 27.07.2020, [M 115](#)
25. Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim)
Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 (4) BauGB
Bericht des Magistrats vom 03.04.2020, [B 165](#)
26. Frankfurt braucht einen Radschnellweg!
Bericht des Magistrats vom 20.04.2020, [B 183](#)
27. ÖPNV-Infrastruktur ausbauen:
Straßenbahnstrecken umweltverträglich gemeinsam mit Nachbarkommunen verlängern
Bericht des Magistrats vom 27.04.2020, [B 207](#)
28. Frankfurter Westen: Parkplätze für die Anwohner vor dem Zuparken durch Flugreisende schützen
Bericht des Magistrats vom 15.05.2020, [B 226](#)
29. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2019
Bericht des Magistrats vom 15.05.2020, [B 227](#)
30. Zwei schöne große Bäume für bessere Luft und kühleres Stadtklima im Bereich Alte Gasse/Bleichstraße
Bericht des Magistrats vom 25.05.2020, [B 237](#)
31. In der Jägerallee zwischen den Hausnummern 21 und 27 für sechs Parkplätze Parkscheibenregelung einführen
Bericht des Magistrats vom 25.05.2020, [B 239](#)
32. Waldparkplatz am Stadion als Park-and-ride-Parkplatz nutzen und Busanbindung verbessern
Bericht des Magistrats vom 25.05.2020, [B 240](#)
33. Umbau des Bahnübergangs Lachweg in Eschersheim: Eingriffe in Grundstücke und Verkehrserschließung des Quartiers Lachweg/Hinter den Eichbäumen
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, [B 243](#)
34. Istanbul-Konvention umsetzen - Bürgerinnen und Bürger über Rechte und Unterstützungsangebote informieren - Akutversorgung nach Vergewaltigung bekanntmachen - Ganzbeklebung einer Straßenbahn
Bericht des Magistrats vom 19.06.2020, [B 280](#)
35. a) Frankfurt-Pass weiterentwickeln
b) ÖPNV sozialer gestalten
Bericht des Magistrats vom 19.06.2020, [B 283](#)

36. Förderung von privaten Lastenrädern
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, B 300
37. Corona-Schutz im ÖPNV
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, B 303
hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom
27.07.2020, NR 1241
38. Mehr Car-Sharing-Stellplätze mit Ladestationen
für E-Autos und E-Fahrräder zur Förderung
der E Mobilität
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, B 345
39. Prüfung der Variante 1a - Haltestellen Europa-
turm/Botanischer Garten - im Rahmen der
Kosten Nutzen Analyse der Varianten des
Lückenschlusses im Verlauf der U 4 Bocken-
heim/Ginnheim in Verbindung mit der Überfüh-
rung der Buslinie 32 (Campusmeilen Linie)
und der Buslinie 64 (Uni Linie) in zwei
Straßenbahnlinien
Anregung des OBR 2 vom 17.02.2020,
OA 533
40. Frankfurter Westen: Intention des Radent-
scheids auch hier umsetzen
Anregung des OBR 6 vom 12.05.2020,
OA 548
41. Verkehrswende einleiten, die Menschen durch
kluges und überlegtes Handeln überzeugen
und nördliches Mainufer nicht gegen Berliner
Straße oder unsere südlichen Nachbarn
ausspielen
Anregung des OBR 1 vom 19.05.2020,
OA 555
42. Zu- und Abfahrten von und in das Berkers-
heimer Niddatal jederzeit offen halten
Anregung des OBR 10 vom 17.06.2020,
OA 573
43. Verkehrsordnungswidrigkeiten besser verfolgen
Anregung des OBR 5 vom 19.06.2020,
OA 576
44. Schnellstmöglicher Neubau der Cassella-
Brücke
Anregung des OBR 11 vom 22.06.2020,
OA 584
45. Weitgehende Erhaltung des Kleingarten-
geländes Kleeacker
Trassenmöglichkeiten für eine U-Bahn-Linie
oder Straßenbahnlinie nicht verbauen.
Entsprechend der B 161 nur eine „Fußgänger-
und Radfahreranbindung“ mit den nötigen Ver-
bindungsleitungen zur S-Bahn-Station am
Kleeacker
Anregung des OBR 11 vom 22.06.2020,
OA 585
46. Zeitnahe Vorlage des Entwurfs des Nahver-
kehrsplans in der Stadtverordnetenversamm-
lung und den Ortsbeiräten
Anregung des OBR 2 vom 24.06.2020,
OA 587

Wolfgang Siefert
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Wirtschaft und Frauen

Einladung zur 40. Sitzung des Ausschusses für
Wirtschaft und Frauen am

Dienstag, dem 25. August 2020, 18.00 Uhr,
Rathaus Römer, Ratskeller, Paulsplatz 5,
gegenüber Paulskirche
(begrenzte Platzkapazität für Gäste -
Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-
Bedeckung zu tragen)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
(39. Sitzung vom 23.06.2020)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Schutz vor Gewalt kann nicht auf das Ende
von Diskussion warten
Antrag der LINKE. vom 28.10.2019, NR 1011
4. Berichte der Dezernenten
5. Bürgerinnen- und Bügerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger
zu Punkten der Tagesordnung)
6. Rechenzentren nur mit Ökostrom und
Abwärmenutzung
Antrag der LINKE. vom 16.01.2020, NR 1076
7. Neustart für den Ausbau der Ladeinfrastruktur
für E-Mobilität
Antrag der BFF vom 16.06.2020, NR 1207
8. Flächen und Plätze für Open-Air-Veranstaltun-
gen freigeben
Antrag der FDP vom 16.07.2020, NR 1231
9. Frankfurt braucht wieder einen eigenen
Schlachthof!
Antrag der BFF vom 27.07.2020, NR 1238
10. E-Mobilitätswende
Antrag der LINKE. vom 30.07.2020, NR 1243
11. Bebauungsplan Nr. 932 - Guerickestraße
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 06.07.2020,
M 106
12. Sanierung und Umbau der Kleinmarkthalle
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, B 250
13. Mädchen und Frauen in der Frankfurter
Sport(vereins-)landschaft
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, B 254
14. Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2011
hier: Bauanträge, Baugenehmigungen etc.
2019
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, B 259
15. Bericht „Straffälligkeit von Kindern und
Jugendlichen“ thematisch erweitern und
noch aussagekräftiger machen
Bericht des Magistrats vom 08.06.2020, B 267
16. Trinkbrunnen für Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 15.06.2020, B 275

17. Istanbul-Konvention umsetzen - Bürgerinnen und Bürger über Rechte und Unterstützungsangebote informieren - Akutversorgung nach Vergewaltigung bekanntmachen - Ganzbekleidung einer Straßenbahn
Bericht des Magistrats vom 19.06.2020, [B 280](#)
18. Existenz von Wasserhäuschen in Frankfurt sichern
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, [B 299](#)
19. 1. Bericht zum 4. Frauenförder- und Gleichstellungsplan der Volkshochschule Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 27.07.2020, [B 328](#)
20. Anstieg häuslicher Gewalt durch Corona-Krise: Notfallplan für Frauenhäuser
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 333](#)
21. Corona-Krise: kleine und mittelständische Unternehmen sowie Freiberufler und Solo Selbstständige unterstützen
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 337](#)
22. Häusliche Mehrkosten infolge Pandemiemaßnahmen
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 338](#)
23. Mehr Car-Sharing-Stellplätze mit Ladestationen für E-Autos und E-Fahrräder zur Förderung der E Mobilität
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 345](#)
24. GrünGürtelPark Nieder-Eschbach nicht mit Gewerbe und Industrie überplanen
Vortrag des Magistrats vom 05.08.2019, [M 105](#)
Anregung des OBR 15 vom 13.09.2019, [OA 458](#)
25. Wirtschaft wieder ankurbeln - besondere Rolle der Ausländerbehörde
Anregung der KAV vom 16.06.2020, [K 185](#)

Uwe Paulsen
Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Einladung zur 40. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am

Donnerstag, dem 27. August 2020, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal
(Besuchereingang: Römerberg 23,
begrenzte Platzkapazität für Gäste -
Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-
Bedeckung zu tragen)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Verabschiedung der Tagesordnung II
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (39. Sitzung vom 25.06.2020)
4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Produktbereich: 18 Soziales
Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes
Frankfurt-Pass anpassen
Etatantrag der LINKE. vom 20.02.2020, [E 113](#)
- 4.2 Produktbereich: 19 Gesundheit
Zuschuss für Hebammen
Etatantrag der FDP vom 20.02.2020, [E 165](#)
- 4.3 Verträge der Stadt im Zusammenhang mit der Unterbringung von Asylbewerbern
Anfrage der AfD vom 14.11.2019, [A 582](#)
- 4.4 Covid-19: Folgt das Gesundheitsamt noch dem alten Kriterienkatalog? (Teil 1)
Anfrage der FRANKFURTER vom 30.04.2020, [A 698](#)
- 4.5 Covid-19: Folgt das Gesundheitsamt noch dem alten Kriterienkatalog? (Teil 2)
Anfrage der FRANKFURTER vom 30.04.2020, [A 699](#)
- 4.6 Covid-19: Wie wird die Durchseuchungs- und Sterblichkeitsrate festgestellt? (Teil 3)
Anfrage der FRANKFURTER vom 30.04.2020, [A 700](#)
- 4.7 Covid-19: Ist der Kriterienkatalog geeignet zum Ausführen von Tests? (Teil 4)
Anfrage der FRANKFURTER vom 30.04.2020, [A 701](#)
- 4.8 Die Stadt Frankfurt und die AWO XXVII - Kick-back
Antrag der FDP vom 20.01.2020, [NR 1080](#)
- 4.9 Verbesserung der sprachlichen Frühförderung von Kindern unter sechs Jahren aus geflüchteten Familien
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 21.02.2020, [NR 1113](#)
5. Berichte der Dezernenten
6. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
7. Statt Arbeitsplatzverlust - Perspektiven schaffen
Antrag der LINKE. vom 01.07.2020, [NR 1225](#)
8. Doppelter Spurwechsel auch in Hessen - Forderung nach einem Pflichtjahr für junge Menschen unterstützen!
Antrag der BFF vom 23.07.2020, [NR 1236](#)
9. Einrichtung von Schnupfstuben im Frankfurter Bahnhofsviertel
Antrag der FRAKTION vom 27.07.2020, [NR 1247](#)
10. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
hier: Ernennung eines Sozialpflegers für den Sozialbezirk 251, 252
Vortrag des Magistrats vom 08.06.2020, [M 90](#)
11. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
hier: Entpflichtung einer Sozialpflegerin sowie Ernennung eines Sozialpflegers
Vortrag des Magistrats vom 26.06.2020, [M 105](#)
12. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
hier: Ernennung einer Ehrenbeamtin (Sozialbezirksvorsteherin) für den Sozialbezirk 491
Vortrag des Magistrats vom 03.08.2020, [M 118](#)

13. Die Stadt aus Jugendperspektive - Jugendsozialraumatlas für Frankfurt erstellen
Bericht des Magistrats vom 29.05.2020, [B 244](#)
14. Digitale Angebote von Smart Work?
Bericht des Magistrats vom 08.06.2020, [B 266](#)
15. Bericht „Straffälligkeit von Kindern und Jugendlichen“ thematisch erweitern und noch aussagekräftiger machen
Bericht des Magistrats vom 08.06.2020, [B 267](#)
16. Antrag Nr. 1 des Jugendhilfeausschusses an die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 71 (3) SGB VIII zum Entwurf des Haushalts 2020/2021 (Beschluss des JHA vom 03.12.2019)
Bericht des Magistrats vom 19.06.2020, [B 281](#)
17. a) Frankfurt-Pass weiterentwickeln
b) ÖPNV sozialer gestalten
Bericht des Magistrats vom 19.06.2020, [B 283](#)
18. Die Gesundheit schützen - Hygienevorkehrungen ausbauen
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, [B 293](#)
19. Die Stadt Frankfurt und die AWO XLII - Magistrat
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, [B 294](#)
20. Erweiterung der Corona-Test-Kapazitäten in Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 331](#)
21. Wohnprojekte für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 332](#)
22. Anstieg häuslicher Gewalt durch Corona-Krise: Notfallplan für Frauenhäuser
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 333](#)
23. Häusliche Mehrkosten infolge Pandemiemaßnahmen
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 338](#)
24. UN-Behindertenrechtskonvention umsetzen!
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, [B 350](#)
25. Wohnungen für Studierende in der Liegenschaft Hausener Weg 120
Anregung des OBR 7 vom 16.06.2020, [OA 571](#)
26. Kinder- und Jugendarbeit im Ortsbezirk 8 in Zeiten der Krise stärken
Anregung des OBR 8 vom 18.06.2020, [OA 578](#)
27. Pflegekräfte sind besonders notwendig - jetzt und in Zukunft
Anregung der KAV vom 16.06.2020, [K 184](#)
28. Ergebnis der bisherigen Akteneinsicht zu den Verträgen der Stadt Frankfurt mit der Arbeiterwohlfahrt Frankfurt gemäß Anträgen der AfD vom 17.06.2019 und 18.09.2019, [NR 892](#) und [NR 969](#)
29. Arbeitsprogramm für die Akteneinsicht zu Verträgen der Stadt Frankfurt mit Trägern der freien Wohlfahrtspflege im Zusammenhang mit der Unterbringung von Asylbewerbern gemäß Antrag der AfD vom 19.02.2020, [NR 1107](#)

Dr. Renate Wolter-Brandecker
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Recht, Verwaltung und Sicherheit

Einladung zur 40. Sitzung des Ausschusses für Recht, Verwaltung und Sicherheit am

Montag, dem 31. August 2020, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal
(Besuchereingang: Römerberg 23)
Begrenzte Platzkapazität für Gäste -
Besucher benötigen eine Mund-Nase-
Bedeckung

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (39. Sitzung vom 29.06.2020)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Die Stadt Frankfurt und die AWO XLV - Medienfreiheit auch in Frankfurt
Anfrage der FDP vom 10.03.2020, [A 685](#)
4. Information zu sicherheitsrelevanten Themen im Stadtgebiet
hier: Polizeipräsident Bereswill ist eingeladen um zu aktuellen Themen und Entwicklungen zu informieren
5. Bürgerinnen- und Bügerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Berichte der Dezernenten
7. Öffentlichkeitsarbeit der Stadt verbessern - Stellungnahme zu Opernplatz-Krawallen
Antrag der AfD vom 23.07.2020, [NR 1234](#)
8. Doppelter Spurwechsel auch in Hessen - Forderung nach einem Pflichtjahr für junge Menschen unterstützen!
Antrag der BFF vom 23.07.2020, [NR 1236](#)
9. Sicherheit und Ordnung im Sachsenhäuser Brückenviertel wiederherstellen!
Antrag der BFF vom 27.07.2020, [NR 1237](#)
10. Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 7 (Hausen, Praunheim, Rödelheim)
Vortrag des Magistrats vom 19.06.2020, [M 101](#)
11. Frankfurt gegen Rassismus! Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus
Vortrag des Magistrats vom 26.06.2020, [M 103](#)
hierzu: Antrag der AfD vom 23.07.2020, [NR 1235](#)
12. Gestattungsvertrag der Immobilie Klapperfeld
Bericht des Magistrats vom 16.03.2020, [B 132](#)
13. Rechtliche Umsetzung des BDS-Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung
Bericht des Magistrats vom 04.05.2020, [B 211](#)
14. Bericht „Straffälligkeit von Kindern und Jugendlichen“ thematisch erweitern und noch aussagekräftiger machen
Bericht des Magistrats vom 08.06.2020, [B 267](#)
15. Frankfurt.de
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, [B 290](#)

- | | |
|--|---|
| <p>16. Die Gesundheit schützen - Hygienevorkehrungen ausbauen
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, <u>B 293</u></p> <p>17. Die Stadt Frankfurt und die AWO XLII - Magistrat
Bericht des Magistrats vom 26.06.2020, <u>B 294</u></p> <p>18. Einsatz von Papier in der städtischen Verwaltung reduzieren
Bericht des Magistrats vom 13.07.2020, <u>B 318</u></p> <p>19. Green IT für die Stadtverwaltung
hier: Leitbild für die Stadtverwaltung Frankfurt am Main zur Optimierung des Energieverbrauchs beim Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik
Bericht des Magistrats vom 20.07.2020, <u>B 322</u></p> <p>20. Angriffe auf Amtsträger
Bericht des Magistrats vom 20.07.2020, <u>B 326</u></p> <p>21. Anerkennung der Leistungen für die Beschäftigten der Ausländerbehörde
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, <u>B 336</u></p> <p>22. Verbraucherschutz geht vor
Bericht des Magistrats vom 03.08.2020, <u>B 343</u></p> <p>23. Antrag zur Erarbeitung eines Konzepts zum Schutz von Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern vor Angriffen aus der rechtsradikalen Szene
Anregung des OBR 2 vom 17.02.2020, <u>OA 534</u>
hierzu: Antrag der BFF vom 25.05.2020, <u>NR 1195</u></p> <p>24. Ortbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen etc. freigeben
Anregung des OBR 4 vom 16.06.2020, <u>OA 572</u></p> | <p>25. Verkehrsordnungswidrigkeiten besser verfolgen
Anregung des OBR 5 vom 19.06.2020, <u>OA 576</u></p> <p>26. Hilfe in der Corona-Krise: Ortsbeiratsbudget im Jahre 2020 zur Unterstützung örtlicher Einrichtungen freigeben
Anregung des OBR 15 vom 19.06.2020, <u>OA 579</u></p> <p>27. Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen freigeben
Anregung des OBR 12 vom 19.06.2020, <u>OA 582</u></p> <p>28. Videokonferenzsystem für Ortsbeiräte
Anregung des OBR 2 vom 24.06.2020, <u>OA 586</u></p> <p>29. Polizei warnt: Jahreszahl „2020“ immer ausschreiben
Anregung der KAV vom 16.06.2020, <u>K 181</u></p> <p>30. Mehr neue Stellen in der Ausländerbehörde
Anregung der KAV vom 16.06.2020, <u>K 183</u></p> <p>31. Pflegekräfte sind besonders notwendig - jetzt und in Zukunft
Anregung der KAV vom 16.06.2020, <u>K 184</u></p> <p>32. Wirtschaft wieder ankurbeln - besondere Rolle der Ausländerbehörde
Anregung der KAV vom 16.06.2020, <u>K 185</u></p> <p>33. Umweltfreundliches Drucken
Anregung der KAV vom 16.06.2020, <u>K 187</u></p> <p>34. Lückenlose Aufklärung von Polizeigewalt
Anregung der KAV vom 16.06.2020, <u>K 188</u></p> |
|--|---|
- Ursula Busch
Ausschussvorsitzende

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 42. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 24. August 2020, 19.00 Uhr,
Universitätscampus Westend,
Theodor-W.-Adorno-Platz 5, Hörsaalzentrum,
Hörsaal HZ 3 (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Besucher werden gebeten, eine
Mund-Nase-Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (41. Sitzung vom 24.06.2020)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 21.09.2020 um 19.00 Uhr im Universitätscampus Bockenheim, Gräbstraße 50 - 54, Hörsaaltrakt, Hörsaal HI (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen), statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 5.1 Fridays for Future - die Frankfurter Resolution zum Streik für das Klima

Anregungen an den Magistrat:

- 5.2 Brexit-Konzept für den Frankfurter Wohnungsmarkt?
- 5.3 Leipziger Straße attraktiver machen: Mehr Platz für Fußgänger an Samstagen - Autos bleiben mal draußen
- 5.4 Mit städtischen Gebäuden das Mikroklima verbessern

Auskunftersuchen:

- 5.5 Wer - wann - wo - wieso - weshalb - warum?
- 5.6 Und wieder: Stadtteilbibliothek Bockenheim - kein Ende absehbar
- 5.7 Planungsstand Kita 112 in der Siesmayerstraße
- 5.8 Zukünftige Grundschulbezirke in Bockenheim
- 5.9 Eröffnung des Horts Francke-Campus
- 5.10 Was wird aus dem „Ginnheimer Spargel“?
- 5.11 Aufforstungen im Niddapark
- 5.12 Verlängerung der U-Bahn-Linie U 4
Gutachten zur Umweltverträglichkeit einer möglichen Trassenführung unter dem Grüneburgpark
- 5.13 Verbesserte Ausgestaltung der U-Bahn-Haltestelle „Holzhausenstraße“ für die Studentinnen und Studenten und Beschäftigten der Goethe-Universität
- 5.14 Gesundheit geht vor! Fußgängerinnen und Fußgängern auf der Leipziger Straße zum Schutz vor Corona die Nutzung der Fahrbahn gestatten

Zurückgestellte Vorlagen:**Anträge:**

6. Platzbenennung in Bockenheim
7. Gesundheit ist ein Menschenrecht - Bockenheimer Sammelunterkunft auflösen und Bewohnerinnen bzw. Bewohner dezentral in Wohnungen unterbringen!
8. Ordnungswidriges Parken am Kirchplatz verhindern
9. Radweg Fürstenberger Straße
10. Sonderausschuss Kulturcampus
11. Stadtaubenprojekt auskömmlich finanzieren

Vorträge des Magistrats:

12. Stadtbahnbau, Grundstrecke C, Los 36, Nachrüstung von einem Aufzug in der U-Bahn-Station Westend
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
13. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
Veränderungen zum Jahresfahrplan 2021 (ab 13.12.2020) - Gesamtnetz Bus -

14. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2021

15. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main
Fortschreibung 2018 bis 2024

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:****Anträge:**

1. Feldbergstraße I: Aufstellen von Pollern im Bereich der Hausnummer 19
2. Feldbergstraße II: Aufstellen von Fahrradständern vor der Hausnummer 17 bzw. 19
3. Sicherung des Schulwegs zum Gymnasium Römerhof durch Anbringung von Tempo-30-Schildern auf der Straße Am Römerhof von der Einmündung Oeserstraße bis zum Schmidtkreisel
4. Parksituation Rohmerplatz
5. Umwidmung öffentlicher Parkflächen zugunsten von 20 Fahrradbügeln für das Bürogebäude Hamburger Allee 45 und dessen Hintereingang Emser Straße 29
6. Leben retten ist wichtiger als Radverkehr
7. ÖPNV ist wichtiger als Radverkehr
8. Untersuchung der Pendlerströme auf der Bockenheimer Landstraße
9. Freifläche Greifstraße/Ecke Rohmerstraße (2)
10. Asphaltierung Gremppstraße
11. Geschwindigkeitsmessung Sophienstraße/Franz-Rücker-Allee
12. Halteplatz für Flugtaxis an der Bockenheimer Warte
13. Brauchen wir eine Linie 13 im neuen Straßenbahnkonzept und kann das Netz sie noch verkraften?
14. Neue Mobilität fördern - Schloßstraße attraktiver machen
15. Denkmalschutz? Instandsetzungsgebot? - nicht im Kettenhofweg 130
16. Wann wird die seit Mitte der 90er-Jahre in Bau befindliche Kleinmarkthalle auf dem Grundstück Leipziger Straße 32 eröffnet oder alternativ Wohnraum auf diesem Gelände geschaffen?
17. Den Klimaturm wieder errichten
18. Oper auf dem Kulturcampus?
19. Wie geht es weiter mit dem Europaturm?
20. Immobilie Schumannstraße 2
21. Sandkasten auf dem Spielplatz im neuen Rebstockpark
22. Mehr Aufenthaltsqualität am Carlo-Schmid-Platz

23. Macht es Corona nötig? Seitenstraßen um die Alte Oper sollten nach 22:00 Uhr keine alternativen Orte für gesperrte Clubs und Diskotheken bleiben
24. Platzbenennung nach Bernhard Sekles
25. Potenzial des geplanten neuen Quartiers „Am Römerhof“ für Solarenergie
26. Zwischen Bus und Bahn gibt es noch den Trambus
27. Auch Fußgänger brauchen Platz
28. Tempo 30 - oder besser 35?
29. Grüne Pfeile für Radfahrer
30. Ortsbeiräten die Entscheidung über Streaming überlassen
31. Richtlinien zum geförderten Wohnen - weiterer Ankauf von Belegungsrechten?
32. Maßnahmen gegen Fahrraddiebstähle
33. Großzügige Außengastronomie beibehalten
34. Wasserdefizit des städtischen Grüns im Ortsbezirk 2

Vorträge des Magistrats:

35. Sofortprogramm Saubere Luft, Förderrichtlinie Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme Lokales Teilvorhaben ÖPNV-Beschleunigung II (Metrobus)
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
36. Neubau einer Bushaltestelle sowie einer Wartebucht für Busse in der Straße Am Römerhof
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
37. Frankfurt gegen Rassismus! Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus
38. Aktualisierung der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Klimaanpassungsstrategie der Stadt Frankfurt am Main (Kurztitel: „Frankfurt frischt auf“)
39. Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Berufsschulen der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

40. Den Messestandort Frankfurt stärken
41. Corona-Infektionen in Asylunterkunft im Stadtteil Bockenheim
42. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten
hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5
43. Spielregeln für Leihfahrräder
44. Vermietung städtischer Immobilien an „linke Aktivisten“
45. Ein Aufzug mitten auf der Bockenheimer Landstraße?
46. Benennung einer Straße oder eines Platzes nach der Partnerstadt Eskişehir

47. Jahresplan Masterplan Industrie
48. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
49. Entwurf des Finanzhaushaltes 2019
Produktbereich: 16 Maßnahmen des ÖPNV
Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG

Anregung:

50. Klimaschutzbeauftragte/Klimaschutzbeauftragter für den Ortsbezirk Kalbach-Riedberg

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlage:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main I, II, III, IV, Va, Vb (Mitte)

Axel Kaufmann
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 5 (Niederrad - Oberrad - Sachsenhausen)

Einladung zur 42. Sitzung des Ortsbeirates 5 am

Freitag, dem 21. August 2020, 19.00 Uhr,
SAALBAU Depot Oberrad, Offenbacher
Landstraße 357, Großer Saal
(begrenzte Platzkapazität für Gäste -
Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-
Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

Es dient zur Kenntnis, dass die Allgemeine Bürgerfragestunde bis auf Weiteres entfällt. Gerne können Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen und Anregungen per E-Mail (christian.becker@cduplus.de) an den Ortsvorsteher richten.

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (41. Sitzung vom 19.06.2020)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.09.2020 um 19.00 Uhr im SAALBAU Südbahnhof, Hedderichstraße 51, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen), statt.

- 4.1 Mitteilungen der Kinderbeauftragten
- 4.2 Mitteilungen des Seniorenbeirates

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Respekt! Kein Platz für Rassismus im Ortsbezirk 5
- 5.2 Istanbul-Konvention: Frauenfeindlichkeit in Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5
- 5.3 Die Waggon der Straßenbahnen seitlich mit der jeweiligen Liniennummer versehen

Auskunftersuchen:

- 5.4 Aktueller Stand und Ausblick zur Hortsituation für schulpflichtige Kinder in Oberrad, Sachsenhausen und Niederrad
- 5.5 Auskunftersuchen zu den Übergängen auf weiterführende Schulen im Ortsbezirk 5 und für Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen im Ortsbezirk 5
- 5.6 Auskunftersuchen zum Abriss und Neubau des Kinderzentrums Kelsterbacher Straße (KT 122) in Niederrad
- 5.7 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 5

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 6. Parken im Wendelsweg im Bereich zwischen Am Sandberg und Lettigkautweg
- 7. Jagd auf den Oberräder Feldern
- 8. Leerstand des Paradieshofes beenden
- 9. Glascontainer in Niederrad versetzen
- 10. Vermüllung in den Straßen und um Altkleider- und Glascontainer im Frankfurter Süden

Antrag:

- 11. Leerstand des Paradieshofes beenden!

Vorträge des Magistrats:

- 12. Verkauf der Grundstücke Gemarkung Niederrad, Flur 17, Flurstücke 27/2, 27/3, 28/9 und 28/16
- 13. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main Fortschreibung 2018 bis 2024

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 14. Förderung von zeitlich begrenzten Projekten hier: Bau einer Voliere auf dem Gnadenhof Oberrad
- 15. Förderung von zeitlich begrenzten Projekten hier: Renovierung der Außenfassade des Vereinsheims der Spvgg. 05 Oberrad
- 16. Messung mittels ViaCount-Geräten hier: Wasserhofstraße (II)
- 17. Bau einer Quartiersgarage in Oberrad
- 18. Kreuzung Kochstraße/Speckgasse gegen Falschparken absichern

- 19. Schutz für Fußgänger in der Spatzengasse
- 20. Wiederaufbau des Goetheturms würdig begehen
- 21. Rotlichtverstöße in der Schweizer Straße
- 22. Ahornhain im Strahlenberger Weg
- 23. Pflege der öffentlichen Toiletten am Lokalbahnhof/Dreieichstraße
- 24.1 Leerstand des Paradieshofs beenden
- 24.2 European School of Design (ESD) betont weiterhin Interesse am Paradieshof
- 25. Verkehrsberuhigte Zone vor der Schillerschule in der Morgensternstraße
- 26. Radwegbenutzungspflicht in der Willemerstraße aufheben
- 27. Kein Schleichverkehr in Sachsenhausen
- 28. Sicherheit für Fußgänger am Rechtsabbieger Hans-Thoma-Straße
- 29. Förderung des Sporthallenprojekts der Turngemeinde Sachsenhausen 04 auf dem Sportplatz Babenhäuser Landstraße
- 30. Buslinie 47 baldmöglichst zeitlich verlängern und neue Haltestelle ergänzen
- 31. Adlhoehplatz: Entfernen der Ehrentafel
- 32. Kopfsteinpflaster in der Paradiesgasse ausgießen
- 33. Stopp Vermüllung und Randalen - Sauberkeit und reduzierter Lärm für Alt-Sachsenhausen
- 34. Umsetzen von zwei Glascontainern Ecke Kranichsteiner Straße 33/Bindingstraße
- 35. Blühende Sträucher für den Riedhofkreisel
- 36. Versetzen von Bänken im Elli-Lucht-Park
- 37. Erhalt des denkmal- und ensemblesgeschützten historischen Ortskerns in Niederrad
- 38. Kein Abriss des Hauses Kelsterbacher Straße 28 in Niederrad
- 39. Wiederezugänglichmachen des Nieder-Brunnen in der Schwanheimer Straße in Niederrad
- 40. Aufstellen von Schildern gegen Hundekot auf der Wiese an der Melibocusstraße/ Ecke Bruchfeldstraße und Breubergstraße
- 41. Absolutes Halteverbot in der Treburer Straße 23 in Niederrad
- 42. Spielplatz in der Jugenheimer Straße in Niederrad sicherer machen
- 43. Fahrradstraße in Niederrad
- 44. Schwanheimer Ufer zwischen Lyoner Straße und Niederräder Brücke für den Radverkehr geeignet umgestalten
- 45. Auskunftersuchen „Alter Bahnhof Niederrad“
- 46. Leerstand von zwei Häusern in der Donnersbergstraße Niederrad
- 47. Ein Spiel- und Bolzplatz unter Einbeziehung einer Calisthenics-Anlage für das Mainfeld in Niederrad

48. Schulplätze und Schülerzahlen für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5
hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2019/2020
49. Schulplätze und Schülerzahlen für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5
hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2020/2021
50. Lösung der E-Scooter-Problematik im Ortsbezirk 5
51. Einsatz der Fahrradstaffel der Polizei
52. Informationspflicht bei geplanten Abrissen von denkmal- und ensembleschutzten Gebäuden im Frankfurter Süden
53. Nordwestlandebahn am Frankfurter Flughafen ausschließlich als Überlaufbahn nutzen
54. Coronaviren - Luftfilter und Luftdesinfektion in den öffentlichen Verkehrsmitteln
55. Grüner Pfeil für den Radverkehr
56. Übergriffe auf Bedienstete des Ordnungsamtes und des Straßenverkehrsamtes im Ortsbezirk 5 im Zeitraum 2017 bis 2019
57. Antisemitische Vorfälle an Schulen im Ortsbezirk 5 im Zeitraum 2016 bis 2018
58. Die Mitglieder des Ortsbeirates 5 so schnell wie möglich über den neuen Nahverkehrsplan der Stadt Frankfurt am Main informieren
59. Warum wurden die Mitglieder des Ortsbeirates 5 monatelang nicht über den neuen Nahverkehrsplan der Stadt Frankfurt am Main informiert?
- Anträge:**
60. Probeweise Öffnung des Sachsenhäuser Mainufers (zwischen Alte Brücke und Untermainbrücke) für den Fuß- und Radverkehr
61. Paradieshof - Neue Konzeptvergabe umgehend auf den Weg bringen
62. Paradieshof
63. Sicherheit und Ordnung im Sachsenhäuser Brückenviertel wiederherstellen!
64. Dauerhafte Öffnung des Mainkais
65. Nutzerauswahlverfahren „Revitalisierung Paradieshof in Alt-Sachsenhausen“: Bieter- und Vertragsgespräche mit der European School of Design sofort wieder aufnehmen!
- Vorträge des Magistrats:**
66. Erhöhung des Verwaltungskostenzuschusses an die Frankfurter Vereinsringe ab dem Jahr 2020
67. Sofortprogramm Saubere Luft, Förderrichtlinie Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme Lokales Teilvorhaben ÖPNV-Beschleunigung II (Metrobus)
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
68. Umverlegung/Neubau der Strecke Frankfurt (M) Stadion - Frankfurt (M) Flughafen Regionalbahnhof und Neubau der Verkehrsstation Frankfurt (M) Gateway Gardens
hier: 2. Mehrkostenvorlage (§ 100 HGO)
69. Frankfurt gegen Rassismus! Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus
70. BW 038 - Ersatzneubau der Straßenbrücke (Durchlass) über den Luderbach/Kennedyallee
hier: 2. Mehrkostenvorlage
71. Änderung und Erweiterung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Goldsteinstraße im Zuge des Umbaus des Eisenbahnknotens Frankfurt/M.-Sportfeld, 2. Ausbaustufe durch die Deutsche Bahn AG (DBAG); Finanzierungsvorlage für den städtischen Kostenanteil gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz (EkrG) §§ 3, 12 Absatz 2
72. Aktualisierung der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Klimaanpassungsstrategie der Stadt Frankfurt am Main (Kurztitel: „Frankfurt frischt auf“)
73. Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Berufsschulen der Stadt Frankfurt am Main
- Berichte des Magistrats:**
74. Schulbau beschleunigen
75. Standortsuche für Europäische Schule
76. Solidarität mit den Beschäftigten der LSG Sky Chefs
77. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten
hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5
78. Spielregeln für Leihfahrräder
79. Zukunft des Paradieshofes sichern und Alt-Sachsenhausen aufwerten
80. Benennung einer Straße oder eines Platzes nach der Partnerstadt Eskişehir
81. Jahresplan Masterplan Industrie
82. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
83. Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus: Aufwertung der Siedlungen des Neuen Frankfurts
84. Parkraum-Bewirtschaftungskonzept überarbeiten
85. Entwurf des Finanzhaushaltes 2019
Produktbereich: 16 Maßnahmen des ÖPNV
Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
- Zurückgestellte Vorlagen:**
- Anregung:**
86. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen
- Neue Vorlagen:**
- Anregung:**
87. Klimaschutzbeauftragte/Klimaschutzbeauftragter für den Ortsbezirk Kalbach-Riedberg

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Stadtteilpreis 2020
2. Frühlingsempfang 2021

Christian Becker
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)

Einladung zur 40. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Donnerstag, dem 20. August 2020, 20.00 Uhr,
Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum), Großer Saal, Walter-Möller-Platz/
Nidaforum 2 (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vorstellung von Ergebnissen der Ausgrabungen an der Burg Niederursel
- II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 17.09.2020 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum), Großer Saal, Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2 (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen), statt.
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (39. Sitzung vom 18.06.2020)
4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
5. Mitteilungen Stadtbezirksvorsteher/-innen
6. Mitteilungen zum Planungsstand des neuen Stadtteil Frankfurt Nord-West
7. Ortsbeiratsbudget

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

8. Planungen beim Bau von Radwegen an Landesstraßen verkürzen
hier: Neubau eines Radweges „Am Weißkirchener Berg“ (L 3019)

Neue Vorlagen:

Anträge:

9. Einrichtung eines Fahrgastinformationsanzeigers (DFI) Bushaltestelle Nordwestzentrum
10. Ampelschaltung an der Kreuzung Weißkirchner Berg/Rosa-Luxemburg-Straße
11. Illegalen Autoverkehr zwischen Niederursel und der Krebsmühle verhindern
12. An der Sandelmühle – Raser ausbremsen
13. Drängelgitter am Stichweg An der Sandelmühle - Brühlfeld
14. Installation von Fahrradständern im Bereich Im Burgfeld 136 (mayhaus)
15. Grillplatz Hadrianstraße
16. Was passiert mit Gebäude In der Römerstadt 225?
17. Nordweststadt und Praunheim maßvoll erweitern – die Alternative zum „Stadtteil der Quartiere“

Anregung:

18. Klimaschutzbeauftragte/Klimaschutzbeauftragter für den Ortsbezirk Kalbach-Riedberg

Antrag:

19. Zukunft der Sportvereine sichern und dringend benötigten Wohnraum schaffen: Pragmatischer Flächentausch im Frankfurter Nordwesten macht es möglich!

Vorträge des Magistrats:

20. Erhöhung des Verwaltungskostenzuschusses an die Frankfurter Vereinsringe ab dem Jahr 2020
21. Sofortprogramm Saubere Luft, Förderrichtlinie Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme Lokales Teilvorhaben ÖPNV-Beschleunigung II (Metrobus)
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
22. Frankfurt gegen Rassismus! Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus
23. Aktualisierung der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Klimaanpassungsstrategie der Stadt Frankfurt am Main (Kurztitel: „Frankfurt frischt auf“)

Berichte des Magistrats:

24. Schulbau beschleunigen
25. Standortsuche für Europäische Schule
26. Schulzentrum der Nordweststadt
27. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten
hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5
28. Spielregeln für Leihfahrräder
29. Benennung einer Straße oder eines Platzes nach der Partnerstadt Eskişehir

- 30. Jahresplan Masterplan Industrie
- 31. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
- 32. Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus: Aufwertung der Siedlungen des Neuen Frankfurts
- 33. Entwurf des Finanzhaushaltes 2019
Produktbereich: 16 Maßnahmen des ÖPNV
Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Auskunftsersuchen:

- 34. Belastung des Urselbachs mit multiresistenten Keimen
- 35. Kinderzentrum 37 - In der Römerstadt 117
- 36. Familienausflug am Sonntag in die Nordwest-Bibliothek

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

- 1. Benennung von Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern

Klaus Nattrodt
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

Einladung zur 40. Sitzung des Ortsbeirates 11 am

Montag, dem 24. August 2020, 19.30 Uhr,
SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburg-
platz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität
für Gäste - Besucher werden gebeten, eine
Mund-Nase-Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Zusammenlegung der Polizeireviere
Herr Polizeipräsident Bereswill und Herr Vizepräsident Dr. Seubert werden das Konzept zur Zusammenlegung des 7. und 18. Polizeireviere vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.
- II. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
Herr Auth vom Amt für Straßenbau und Erschließung wird über die Ergebnisse zu den Anregungen der letzten Sitzung berichten, Fragen der Anwesenden beantworten und neue Anregungen entgegennehmen.
- III. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung

- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (39. Sitzung vom 22.06.2020)
- 3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 21.09.2020 um 19.30 Uhr im SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Großer Saal, statt.
- 4. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Konzept „Bespielbare Stadt“ im Ortsbezirk 11 etablieren
- 5.2 Erhalt der Familienbildung des Kinder- und Familienzentrums Pfortenstraße 44
- 5.3 Baumaßnahmen Riederwaldtunnel
 - Verlängerung der Lärmschutzwand über die Haenischstraße
 - Einrichten einer Pforte für Fußgänger durch Überlappen von zwei Wandsegmenten
 - Zufahrt für Autos an andere Stelle verlegen
 - Installation einer Lüftungsanlage in der Pestalozzischule

- 5.4 Respekt! Kein Platz für Rassismus

Auskunftsersuchen:

- 5.5 Wo bleiben die versprochenen Schulbusse zur Schule am Mainbogen?

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 6. Spender für Hundekotbeutel in der Ferdinand-Porsche-Straße
- 7. Verwendung von Ortsbeiratsmitteln für Vereine
- 8. Erneuerung der Markierung der Schrägparkflächen in der Atzelbergstraße
- 9. Sanierung des Bürgersteigs im Bereich Kirchbergweg/Klingenweg

Vortrag des Magistrats:

- 10. 1. Fortschreibung des Bäderkonzepts Frankfurt 2025

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 11. Parkplätze beim Kleingärtnerverein Riederwald 1913 e.V. - Abteilung Teufelsbruch in der Birsteiner Straße in öffentlichen Parkraum umwidmen
- 12. Fußgängerüberweg Wächtersbacher Straße/ Kaufland
Präventive Maßnahmen zur Unfallvermeidung
- 13. In Teilbereichen auf der Hanauer Landstraße eine Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h ausweisen
- 14. Birsteiner Straße in eine Fahrradstraße mit Pkw-Einfahrt umwandeln
Alternierendes Parken in der Birsteiner Straße aufheben

15. Einbahnstraße in der Salzschröder Straße aufheben
Wann beginnt die notwendige Sanierung der Salzschröder Straße?
16. Geschwindigkeitsmessung in der Baumertstraße
17. Dauerhafte Geschwindigkeitsüberwachung im Bereich Hanauer Landstraße/Mainkur zwischen Altem Zollhaus (Mainkur) und Omega-Brücke
18. Straßensanierung im Bereich Hanauer Landstraße zwischen Altem Zollhaus und Omega-Brücke
19. Verkauf eines Teilstücks des Neckermann-Areals
20. Wohnbebauung auf dem Kleedreieck
21. Raiffeisenstraße: Ortsbegehung mit dem Straßenverkehrsamt und weiteren Vertretern am 11.02.2020
22. Am Riederbruch/Riederspießstraße: Verkehrssicherheit für Radverkehr gewährleisten
23. Lassallestraße: Radverkehr durchgehend in beide Richtungen freigeben
24. Radverkehr: Hinweisschilder an den Waldausgängen Riederwald Richtung Ostpark/Innenstadt
25. Poller am Ende der Riederspießstraße setzen, um die Zufahrt für Radfahrerinnen und Radfahrer in den Ostpark frei zu halten
26. Poller an diversen Straßenkreuzungen im Riederwald installieren
27. Geschwindigkeit in der Harkortstraße durch Verengung der Fahrbahn drosseln
28. Müllbehälter am Marie-Juchacz-Platz, in der Motzstraße und am Volgersbrunnenweg, gegenüber Netto-Parkplatz, aufstellen
29. Mangelnde Hygienemaßnahmen im Bezirk
30. Gute und sichere Radwege in den Gewerbegebieten des Ortsbezirks 11

Anregung:

31. Klimaschutzbeauftragte/Klimaschutzbeauftragter für den Ortsbezirk Kalbach-Riedberg

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

1. Erhöhung des Verwaltungskostenzuschusses an die Frankfurter Vereinsringe ab dem Jahr 2020
2. Frankfurt gegen Rassismus! Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus
3. Aktualisierung der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Klimaanpassungsstrategie der Stadt Frankfurt am Main (Kurztitel: „Frankfurt frischt auf“)

Berichte des Magistrats:

4. Schulbau beschleunigen
 5. Riederwaldtunnel: Lärmschutz für die Pestalozzischule während der Bauzeit
 6. Planung einer multifunktionalen Drei-Felder-Halle im geplanten Quartier „Nördlich Friedrich-Ebert Schule“
 7. Grundsatzbeschluss zur Umrüstung von Gasleuchten
hier: jährlicher Bericht zum Vortrag des Magistrats vom 28.03.2014, M 69 Ziffer 5
 8. Spielregeln für Leihfahrräder
 9. Sportzentrum im Quartier „Nördlich Friedrich-Ebert-Schule“ planen
 10. Sorgfaltspflicht des Landes Hessen: Mit Lüftungsanlage und Schallschutzfenstern einen Schulbetrieb in der Pestalozzischule im Riederwald während des Baus der Autobahn ermöglichen
 11. Benennung einer Straße oder eines Platzes nach der Partnerstadt Eskişehir
 12. Jahresplan Masterplan Industrie
 13. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
 14. Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus: Aufwertung der Siedlungen des Neuen Frankfurts
 15. Entwurf des Finanzhaushaltes 2019
Produktbereich: 16 Maßnahmen des ÖPNV
Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
 16. Verkehrsüberwachung im Ortsbezirk 11
- Antrag:
17. Wiederinbetriebnahme der Mainfähre zwischen Maintal und Mühlheim forcieren

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 11 (Fechenheim, Riederwald, Seckbach)

Neue Vorlagen:

Antrag:

2. Benennung eines Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main XI (Seckbach, Riederwald, Fechenheim)

Werner Skrypalle
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 41. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 21. August 2020, 19.30 Uhr,
Ahmadiyya Muslim Jamaat, Genfer Straße 11,
Großer Sitzungssaal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Jugendarbeit und Freizeitangebote der Moscheegemeinde Nieder-Eschbach

Die Jugendgruppe der Moscheegemeinde Nieder-Eschbach wird einen Konzeptentwurf zur Gestaltung der Jugendarbeit und der Freizeitangebote vorstellen und die Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (40. Sitzung vom 19.06.2020)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.09.2020 um 19.30 Uhr statt. Der Sitzungs-ort wird mit der Tagesordnung bekanntgegeben.
4. Anregungen und Anfragen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Auskunftsersuchen:

5. Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 15?

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Sichere Fahrradständer/Fahrradbügel vor dem Bürgeramt

Vortrag des Magistrats:

7. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main
Fortschreibung 2018 bis 2024

Neue Vorlagen:

Anträge:

8. Ganztagsprofil für die Michael-Grzimek-Schule
9. Benennung eines neuen Wohnwegs im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 894 Ben-Gurion-Ring in „Werner-Waniek-Weg“

10. Geplantes Gewerbegebiet im Bereich Züricher Straße/Anna – Lindh - Allee
11. Geplante Erweiterung des Gewerbegebiets Nieder-Eschbach rechts der Züricher Straße; Fragen zum Sachstand, Erhalt der Freiflächen im Grüngürtel
12. Kein Gewerbegebiet im geplanten GrünGürtel Park Nieder-Eschbach
13. „Albert-Schweitzer-Straße“ instand setzen und Verkehrssicherheit wiederherstellen
14. Feldweg Im Weidenfeld darf keine Radrennstrecke sein
15. Schilderwald in Nieder-Eschbach
16. „Schilderwald“ im Ortsbezirk lichten (Vorgabe des RP Darmstadt)
17. Einbau von Drehherzweichen an der Wendeanlage Nieder-Eschbach
18. Vergrößerung der Reihenabstände von Urnenreihengrabstätten sofort umsetzen

Vorträge des Magistrats:

19. Erhöhung des Verwaltungskostenzuschusses an die Frankfurter Vereinsringe ab dem Jahr 2020
20. Frankfurt gegen Rassismus! Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus
21. Aktualisierung der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Klimaanpassungsstrategie der Stadt Frankfurt am Main (Kurztitel: „Frankfurt frischt auf“)

Berichte des Magistrats:

22. Schulbau beschleunigen
23. Ein Gymnasium Nord gehört in den Frankfurter Norden - Beschleunigung des Neubaus des Gymnasiums im Frankfurter Norden
24. Spielregeln für Leihfahrräder
25. Benennung einer Straße oder eines Platzes nach der Partnerstadt Eskişehir
26. Jahresplan Masterplan Industrie
27. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
28. Entwurf des Finanzhaushaltes 2019
Produktbereich: 16 Maßnahmen des ÖPNV
Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
29. Verkehrsüberwachung stärken

Anregung:

30. Klimaschutzbeauftragte/Klimaschutzbeauftragter für den Ortsbezirk Kalbach-Riedberg

Ernst Peter Müller
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 39. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 25. August 2020, 19.30 Uhr,
SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburg-
platz 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität
für Gäste - Besucher werden gebeten, eine
Mund-Nase-Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
(38. Sitzung vom 23.06.2020)
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am
22.09.2020 um 19.30 Uhr im SAALBAU
Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2,
Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für
Gäste - Besucher werden gebeten, eine
Mund-Nase-Bedeckung zu tragen), statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehren-
amtlich Tätigen
5. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Auskunftsersuchen:

6. Gelder aus dem Digitalpakt Schule für die
Bergen-Enkheimer Schulen

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Aufstellen einer neuen Pumptrack-Bahn auf
dem Marktplatz in Bergen-Enkheim
8. Parkverbot im kleinen Kreisel Amaliestraße
sowie auf einem Teil der Straße
9. Neubau Tennishalle Rangenbergstraße –
mit Z2-Material (Blei) verseuchtes Erdreich
10. Sanierung Altes Rathaus in Bergen-Enkheim
11. Erneuerung der Containerlandschaft am
Riedstadion
12. Verlegung der Bushaltestelle im
„Fritz-Schubert-Ring“
13. Instandsetzung des Fußwegs zwischen
Riedstation und Riedteich

Vorträge des Magistrats:

14. Erhöhung des Verwaltungskostenzuschusses
an die Frankfurter Vereinsringe ab dem Jahr
2020
15. Frankfurt gegen Rassismus! Aktionsplan zur
Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextre-
mismus

16. Aktualisierung der Richtlinie zur Förderung
von Maßnahmen im Rahmen der Klimaanpas-
sungsstrategie der Stadt Frankfurt am Main
(Kurztitel: „Frankfurt frischt auf“)

Berichte des Magistrats:

17. Schulbau beschleunigen
18. Baumaßnahme „Altes Rathaus Bergen-
Enkheim“
19. Spielregeln für Leihfahrräder
20. Benennung einer Straße oder eines Platzes
nach der Partnerstadt Eskişehir
21. Jahresplan Masterplan Industrie
22. Sportentwicklungsplanung Frankfurt am Main
23. Entwurf des Finanzhaushaltes 2019
Produktbereich: 16 Maßnahmen des
ÖPNV
Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG

Anregung:

24. Klimaschutzbeauftragte/Klimaschutzbeauf-
tragter für den Ortsbezirk Kalbach-Riedberg

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung
vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung eines Seniorenbeauftragten/einer
Seniorenbeauftragten für den Ortsbezirk 16

Renate Müller-Friese
Ortsvorsteherin



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien GOS Preungesheim, Alkmenestraße – bühnentechnische Einrichtung –

Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00335 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 966
Telefax: 069 / 212 - 44 510
E-Mail:
werner.maxeiner.amt65@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2020-00335
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Lieferung und Installation der Bühnenbeleuchtung sowie Bühnenausstattung in der Aula
Art der Arbeiten/Leistungen:
Lieferung und Installation von Bühnenbeleuchtung sowie Bühnenausstattung in der Aula
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
GOS Preungesheim
Alkmenestraße
60345 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
28.01.2021 bis 18.10.2021

- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
15.09.2020, 09.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
28.01.2021 bis 18.10.2021

- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 -3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien St. Bartholomäus Dom, Domplatz 1 – Gerüstbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00338 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 46 583
Telefax: 069 / 212 - 47 945
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2020-00338

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ☒ ohne elektronische Signatur (Textform)
- ☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- ☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur
- ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
St. Bartholomäus Dom
Domplatz 1
60311 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Gerüstbauarbeiten

Umfang der Leistung:

Die Leistung besteht aus einer Stahlkonstruktion mit einem Raumgerüst im Dachraum sowie einer Gerüsterweiterung auf die Dachfläche in einem beschränkten Abschnitt; Arbeitsbereich ca. 24 - 36 m über Gelände

Mengen:

- | | |
|------------------------|--|
| ca. 9.500 kg | provisorische Fachwerkkonstruktionen als zusammengesetzte Profile mit Bindeblechen |
| ca. 135 m ² | provisorische Belagbohle aus Aluminium als Laufebene auf Untergurt Stahlkonstruktion |

ca. 550 m³

Modulgerüst als Innengerüst im Dachraum

ca. 450 m³

Erweiterung Modulgerüst als Außengerüst auf Dachfläche

ca. 180 m³

Witterungsschutz-Dachkonstruktion als Pultdach

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–

h) Aufteilung in Lose: ☒ Nein

Ja, Angebote sind möglich:

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 28.09.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.07.2021

j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☐ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 46 583
Telefax: 069 / 212 - 47 945
E-Mail:
lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: am 27.08.2020, 11.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 27.08.2020, 11.30 Uhr

Ort: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionssstelle

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 16.10.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Baubezirk Nord / Ost – Ingenierleistung –

Offenes Verfahren Nr. 66-2020-00066 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 957
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
66-2020-00066
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Ingenieurleistungen (Lph. 1 - 3, 5, 6, 8 und 9 gem. § 47 HOAI sowie diverse besondere Leistungen)
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Baubezirk Nord / Ost
Frankfurt am Main

2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Grundleistungen:

- Objektplanung Verkehrsanlagen (Lph. 1 - 3, 5, 6, 8 und 9 gem. § 47 HOAI)

Besondere Leistungen:

- Örtliche Bauüberwachung
- Koordinierte Gesamtleitungs-Trassenplanung
- Bauphasenplanung/Verkehrskonzept
- Erstellung Verkehrsphasenpläne/Erwirkung VRAO
- Koordinierung Dritter in der Planung/Vorbereitung
- Koordinierung Dritter während der Ausführung
- Koordinierung und Überwachung von Verkehrslenkungsmaßnahmen
- Werksmittelteil
- Erstellung Markierungs- und Beschilderungspläne (Endzustand)
- Erstellung digitales Geländemodell
- Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist
- Nachtragsbearbeitung

CPV-Referenznummer(n):

71300000-1

2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:

01.11.2020 bis 31.10.2021

3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:

08.09.2020, 12.00 Uhr

3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

08.09.2020

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:

01.11.2020 bis 31.10.2021

4.1) Zusätzliche Angaben:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Straßenbau und Erschließung Baubezirk West

– Ingenieurleistung –

Offenes Verfahren Nr. 66-2020-00077 nach VgV

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 957
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen:

siehe 1.1

1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:

elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:

1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

2.1) Vergabenummer:

66-2020-00077

2.2) Art des Auftrages:

Dienstleistungskategorie

2.2) Kurze Beschreibung:

Ingenieurleistungen (Lph. 1 - 3, 5, 6, 8 und 9 gem. § 47 HOAI sowie diverse besondere Leistungen)

2.3) Hauptort der Ausführung:

Baubezirk West
Frankfurt am Main

2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Grundleistungen:

- Objektplanung Verkehrsanlagen (Lph. 1 - 3, 5, 6, 8 und 9 gem. § 47 HOAI)

Besondere Leistungen:

- Örtliche Bauüberwachung
- Koordinierte Gesamtleitungs-Trassenplanung
- Bauphasenplanung/Verkehrskonzept
- Erstellung Verkehrsphasenpläne/Erwirkung VRAO
- Koordinierung Dritter in der Planung/Vorbereitung
- Koordinierung Dritter während der Ausführung
- Koordinierung und Überwachung von Verkehrslenkungsmaßnahmen
- Werksmittelung
- Erstellung Markierungs- und Beschilderungspläne (Endzustand)
- Erstellung digitales Geländemodell
- Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist
- Nachtragsbearbeitung

CPV-Referenznummer(n):
71300000-1

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.11.2020 bis 31.10.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
10.09.2020, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
10.09.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.11.2020 bis 31.10.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Branddirektion

Branddirektion, Feuerwehrstraße 1 – Lieferung von Funktionsshirts –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2020-00043 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 725 111
Telefax: 069 / 212 - 725 118
E-Mail: vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☒ über den Postweg
 - ☐ mittels Telekopie
 - ☒ direkt
 - ☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Funktionsshirts [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
4-jährige Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Funktionsshirts
- Produktschlüssel (CPV):
18331000
- Ort der Leistung:
Branddirektion
37.142.2
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Einzelabrufe innerhalb der Ausführungsfrist, maximale Lieferzeit 8 Kalenderwochen nach Bestelleingang.
- Beginn: 16.11.2020
Ende: 15.11.2024

- h) Anforderung der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: 04.09.2020, 12.00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 04.09.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 13.11.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Angabe von zwei Referenzen innerhalb des
Leistungsverzeichnisses (Seite 7+8)
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist)
- 1 Ausschlusskriterien (Voraussetzung für
weitere Angebotswertung)
 - 1.1 Einhaltung der maximalen Lieferzeit
 - 2 Trageversuch (40 %)
 - 2.1 Mindestpunktzahl in jedem Unterkriterium
erreicht (je 2 Punkte)
 - 2.2 Gesamtmindestpunktzahl aller Unterkriterien
erreicht (11 Punkte)
 - 2.3 Ergebnis des Trageversuchs - Erhaltene
Prozentpunkte (100 %)
 - 3 Preis (30 %)
 - 4 Beurteilung der Qualität der eingereichten
Muster (25 %)
 - 4.1 a) Verarbeitung des Musters (25 %)
 - 4.2 b) Pflegezustand des Musters nach fünf
Waschgängen (25 %)
 - 4.3 c) Farbechtheit des Musters nach fünf
Waschgängen (25 %)
 - 4.4 d) Farbe des Musters im Vergleich mit
aktueller Kollektion (25 %)
 - 4.5 Mindestpunktzahl in jedem Unterkriterium
erreicht (20 Punkte)
 - 4.6 Gesamtmindestpunktzahl aller Unterkriterien
erreicht (100 Punkte)
 - 5 Liefer- und Produktkonditionen (5 %)
 - 5.1 Mindestabnahmemenge (50 %)
 - 5.2 Sondergrößenzuschläge (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Rodung Traubenkirsche –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00082 nach VOL/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 288
Telefax: 069 / 212 - 37 853
E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☒ über den Postweg
☐ mittels Telekopie
☒ direkt
☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.4 - Rodung der spätblühenden Traubenkirsche
[LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:
Rodung der spätblühenden Traubenkirsche in
den Forstrevieren Schwanheim und Goldstein
- Produktschlüssel (CPV):
77211300
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in
Lose: ja
- Angebote können eingereicht werden
für ein oder mehrere Lose
- Größe und Art der einzelnen Lose:
Los 1: Forstrevier Schwanheim
Kurze Beschreibung:
Rodung der spätblühenden Traubenkirsche im
Revier Schwanheim

Los 2: Forstrevier Goldstein
Kurze Beschreibung:
Rodung der spätblühenden Traubenkirsche im
Revier Goldstein

- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.09.2020
Ende: 31.10.2020
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: –
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 27.08.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 27.09.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- Präqualifizierungsnachweis
- ausgefülltes Formblatt 124
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern
vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja
Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –
- q) Sonstige Informationen:
• ein gültiges Unternehmer-Zertifikat (nach RAL
Gütezeichen, KUQS, KFP, DFSZ oder gleich-
wertig)
• ein aktueller Nachweis (nicht älter als 2 Monate)
über die abgeschlossene Betriebshaftpflichtver-
sicherung, die bei Einsatz von Großmaschinen
auch die in einer Umwelthaftpflichtversicherung
enthaltenen typischen Umweltrisiken abdeckt,
mit einer Mindestversicherungssumme von
3,0 Mio. € pauschal für Personen- und Sach-
schäden und mit einer Gültigkeit über mindes-
tens den gesamten Leistungszeitraum.

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Lieferung Forstpflanzen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00094 nach VOL/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 288
Telefax: 069 / 212 - 37 853
E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☒ über den Postweg
☐ mittels Telekopie
☒ direkt
☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67 - Lieferung von Forstpflanzen für den
Stadtforst Frankfurt am Main [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Forstpflanzen für den Stadtforst
Frankfurt am Main

Produktschlüssel (CPV):
03450000

Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in
Lose: ja

Angebote können eingereicht werden
für ein oder mehrere Lose

Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1: Försterei 1 - Oberrad
Kurze Beschreibung:
Lieferung von Forstpflanzen für das Revier
Oberrad

Los 2: Försterei 3 - Niederrad
Kurze Beschreibung:
Lieferung von Forstpflanzen für das Revier
Niederrad

Los 3: Försterei 4 - Goldstein
Kurze Beschreibung:
Lieferung von Forstpflanzen für das Revier
Goldstein

Los 4: Försterei 5 - Schwanheim

Kurze Beschreibung:

Lieferung von Forstpflanzen für das Revier Schwanheim

Los 5: Försterei 6 - Fechenheim

Kurze Beschreibung:

Lieferung von Forstpflanzen für das Revier Fechenheim

- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.10.2020
Ende: 30.11.2020
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)

Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 15.09.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 16.10.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
ausgefülltes Formblatt 124
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- Los 1:
1 Preis (60 %)
2 Qualität (40 %)
- Los 2:
1 Preis (60 %)
2 Qualität (40 %)
- Los 3:
1 Preis (60 %)
2 Qualität (40 %)
- Los 4:
1 Preis (60 %)
2 Qualität (40 %)
- Los 5:
1 Preis (60 %)
2 Qualität (40 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen

einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Lieferung Böschungsmäher –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00099 nach VOL/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 75 981
Telefax: 069 / 212 - 30 760
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☐ über den Postweg
☐ mittels Telekopie
☐ direkt
☒ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.24.2 - Kauf und Lieferung Böschungsmäher [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:
67.24.2 - Kauf und Lieferung eines Böschungsmähers mit Schlegelmähkopf und Heckenschere inklusive Anbau an einem Valtra Traktor.

Produktschlüssel (CPV):
16600000

Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in
Lose: nein

- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.12.2020
Ende: 31.12.2020
- h) Anfordern der Unterlagen bei:
siehe a)
Anforderungsfrist: 25.08.2020, 12.00 Uhr
Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 25.08.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 30.10.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
–
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferungen /
Leistungen können vom Auftraggeber nach Ange-
botsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist)
- 1 Preis (55 %)
 - 2 Lieferzeit (15 %)
 - 3 Garantie (15 %)
 - 4 Inspektion (5 %)
 - 5 Monteurservice (5 %)
 - 6 Ersatzteile (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und
innovative Anforderungen: –

Ordnungsamt Kleyerstraße 86

– Post- und Kurierdienstleistungen – Offenes Verfahren Nr. 32-2020-00006 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen
Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Ordnungsamt
Kleyerstraße 86
60326 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 43 383
Telefax: 069 / 212 - 44 135
E-Mail: logistik.amt32@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind
einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden
Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
32-2020-00006
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie 12
- 2.2) Kurze Beschreibung:
tägliche Post- und Kurierdienstleistungen
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Ordnungsamt
Kleyerstraße 86
60326 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Post- und Kurierdienstleistungen
CPV-Referenznummer(n):
64100000-7 / 64100000-7
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
01.12.2020 bis 31.01.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
15.09.2020, 14.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
15.09.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
01.12.2020 bis 31.01.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-
und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebots-
unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von
Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl
für den Bieter als auch für jeden einzelnen
Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen
vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160 – Stahlprofile –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2020-0048 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 49 903
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: SEF-2020-0048
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ☒ ohne elektronische Signatur (Textform)
 - ☒ mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
 - ☒ mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

- d) Art des Auftrags:
- ☒ Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Abwasserreinigungsanlage
Frankfurt Niederrad
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:
Lieferung und Montage von Stahlprofilen
- Umfang der Leistung:
Lieferung und Montage von Stahlprofilen in Wst.-Nr. 1.4571,
- im Wesentlichen:
- | | |
|-------------|---------------------------------|
| ca. 8 Stk. | Rechteckhohlprofile à 5,5 - 7 m |
| ca. 52 m | U-Profile in Teillängen |
| ca. 35 Stk. | Bleche à 1,5 x 1,5 m |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–
- h) Aufteilung in Lose: ☒ Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- ☐ nur für ein Los
 - ☐ für ein oder mehrere Lose
 - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- | | |
|---|------------|
| Beginn der Ausführung: | 15.09.2020 |
| Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | 15.12.2020 |
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 - ☒ nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden
- ☐ nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 - ☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter:
- n) Ablauf der Angebotsfrist: 19.08.2020, 11.30 Uhr

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Eröffnungstermin: am 19.08.2020, 11.30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- r) Geforderte Sicherheiten: ggf. VHB 214_Besondere Vertragsbedingungen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
- v) Ablauf der Bindefrist: 15.09.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1 - 3,
Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2,
64283 Darmstadt

Stadtplanungsamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Hochhausentwicklungsplan –

Offenes Verfahren Nr. 61-2020-00003 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Stadtplanungsamt
Kurt-Schumacher-Straße 10
60311 Frankfurt am Main
Kontaktstelle(n): Stadtbauplan GmbH
Telefon: 06 151 / 9 957 - 0
Telefax: 0 615 / 19 957 - 30
E-Mail: hep-ffm@stadtbauplan.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Stadtbauplan GmbH
Rheinstraße 40 - 42
64283 Darmstadt
Telefon: 06 151 / 9 957 - 37
Telefax: 06 151 / 9 957 - 30
E-Mail: hep-ffm@stadtbauplan.de
Internet: www.stadtbauplan.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
61-2020-00003
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Gegenstand des Verfahrens ist die Entwicklung eines Leitbildes für eine mögliche künftige Hochhausentwicklung in den Untersuchungsbereichen „zentraler Hochhausbereich/ Bankenviertel“ und „Ostend“. Das Leitbild wird der Nukleus des künftigen Hochhausentwicklungsplans sein. Ziel dieser Bearbeitungsphase ist, dem Auftraggeber Vorschläge an die Hand zu geben, die es ihm ermöglichen, eine Entscheidung über die optimale Lösung der Aufgabe zu treffen. Diese Entscheidung kann sowohl zugunsten eines einzigen Gesamtkonzeptes als auch zweier Teilkonzepte, deren Stärken in Lösungen für jeweils eines der beiden Untersuchungsgebiete liegen, fallen. Die hier ausgeschriebenen Leistungen sollen an zwei Auftragnehmer gleichermaßen vergeben werden, die im Rahmen eines kooperativen Prozesses, im Austausch mit der Fachverwaltung, unterschiedliche Lösungsansätze entwickeln sollen. Hierbei handelt es sich um gleichwertige Aufträge.

Bearbeitungszeitraum: 10/2020 bis 04/2021

- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
verteilt über das gesamte Stadtgebiet

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):

Projektbeschreibung:

Anlass des Projektes ist die Fortschreibung des Hochhausentwicklungsplans (HEP) 2008. Der Auftrag hierzu ergibt sich aus dem Koalitionsvertrag zwischen CDU+SPD+DIE GRÜNEN für die Legislaturperiode 2016 - 2021.

Die Hochhausplanung in Frankfurt erfolgte innerhalb einer recht kurzen Zeitspanne, die im Wesentlichen erst nach dem 2. Weltkrieg begann. Die Integration von Hochpunkten wurde städtebaulich und planungspolitisch bewusst gestaltet. Die wachsende Zahl der Hochhäuser wurde schnell zu einem authentischen Teil des Stadtbildes, wobei die stb. Leitbilder, die die einzelnen Etappen markieren, noch heute ablesbar sind. Dem anfänglichen Ansatz, Hochhäuser wie Stadttore auf dem historischen Stadtgrundriss anzuordnen, folgten verschiedene lineare Achsenkonzepte von Albert Speer. Mit der Studie zum HEP des Büros Jourdan & Müller aus dem Jahr 1998, die im Jahr 2000 als HEP beschlossen wurde, konnten die bisherigen Erfahrungen und künftigen Planungsperspektiven zusammengeführt werden. Der HEP 2008 (Büro Jourdan & Müller) schreibt das räumliche Konzept des Rahmenplans von 2000 erstmals bewusst fort. Zentraler Verdichtungsraum und damit entscheidender Hochhausstandort in Frankfurt ist das Bankenviertel mit seinen umgebenden Hauptverkehrsadern. Dieses innerstädtische Hochhauscluster prägt die Skyline und das westliche Mainuferpanorama, in klarer Unterscheidung zwischen horizontaler Stadt und vertikalen Hochhauselementen. Hier gilt es ein zukunftsfähiges Leitbild aufzustellen und neue Hochhausstandorte zu prüfen, um damit die städtebauliche Struktur der Stadt in Hinblick sowohl auf teilräumliche als auch auf gesamtstädtische Aspekte behutsam und sozialverträglich weiterzuentwickeln. Zudem soll im Untersuchungsgebiet Ostend (Danziger Platz mit EZB und Osthafen Entrée) die visuelle Verträglichkeit von bereits geplanten Hochhausprojekten und möglichen zukünftigen Höhenentwicklungen in Bezug auf den Stadtteil und das Erscheinungsbild der Gesamtstadt untersucht werden. Aufgabe der Planung ist es, die Prüfung stadtbildrelevanter Auswirkungen von Hochhausprojekten zu fokussieren und ggf. neue Hochhausstandorte zu definieren, um damit eine konzeptionell begründete stadtplanerische Entwicklung zu gewährleisten. Die Höhenentwicklung soll dabei, abgesehen von der Europäischen Zentralbank, deutlich unter der des Bankenviertels bleiben.

Leistungsumfang: (vgl. Anlage „Leistungsbild“) Die Bearbeitung umfasst eine städtebauliche Analyse der aktuellen Situation und der Entwicklung des Hochhausbaus in Frankfurt, die Überprüfung und Konzeption potentieller Hochhausstandorte in zwei Teilbereichen

(ca. 84 ha) sowie die Zusammenführung der Ergebnisse in einem Masterplan. Bisherige Leitlinienpläne sollen kritisch betrachtet werden. Bereits definierte Standortannahmen für neue Hochhäuser sollen überprüft und weiterentwickelt werden. Die Bearbeitung umfasst ein Kolloquium mit Ortsbegehung, bis zu zwei Zwischenpräsentationen und eine Abschlusspräsentation.

Die ausgeschriebenen Leistungen sollen von zwei Auftragnehmern parallel bearbeitet werden. Die Bearbeitung erfolgt im Dialog und ist nicht anonym. Die Stadt Frankfurt möchte im Rahmen der geplanten Zwischenpräsentationen die Arbeitsschritte besprechen und mit den Auftragnehmern gemeinsam weiterentwickeln. Nach Abschluss der Bearbeitung ist vorgesehen, den HEP als Gesamtwerk zu erstellen, das über das stb. Leitbild hinaus auch die Betrachtung komplementärer Aspekte wie z.B. Belange der Umwelt oder des Verkehrs umfasst. Die Stadt Frankfurt am Main behält sich vor, die finale Bearbeitung des HEP in eigener Zuständigkeit oder alternativ in Kooperation mit einem oder beiden Bearbeiter(n) des Prozesses vorzunehmen.

Geschätzter Auftragswert Los 1 und 2:
jeweils 200.000 € zzgl. Mwst.

Vorgesehene Termine (vorbehalt. der Entwicklungen durch COVID- 19):

Bearbeitungs-
zeitraum: 10/2020 bis 04/2021

CPV-Referenznummer(n):
71400000-2

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages (Los 1):
26.10.2020 bis 23.04.2021

- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main
verteilt über das gesamte Stadtgebiet

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):

Projektbeschreibung:

Anlass des Projektes ist die Fortschreibung des Hochhausentwicklungsplans (HEP) 2008. Der Auftrag hierzu ergibt sich aus dem Koalitionsvertrag zwischen CDU+SPD+DIE GRÜNEN für die Legislaturperiode 2016 - 2021.

Die Hochhausplanung in Frankfurt erfolgte innerhalb einer recht kurzen Zeitspanne, die im Wesentlichen erst nach dem 2. Weltkrieg begann. Die Integration von Hochpunkten wurde städtebaulich und planungspolitisch bewusst gestaltet. Die wachsende Zahl der Hochhäuser wurde schnell zu einem authentischen Teil des Stadtbildes, wobei die stb. Leitbilder, die die einzelnen Etappen markieren, noch heute ablesbar sind. Dem anfänglichen Ansatz, Hochhäuser wie Stadttore auf dem historischen Stadtgrundriss anzuordnen, folgten verschiedene lineare Achsenkonzepte von Albert Speer. Mit der Studie zum HEP des Büros Jourdan & Müller aus dem Jahr 1998, die im Jahr 2000 als HEP beschlossen wurde, konnten die bisherigen Erfahrungen und künftigen Planungsperspektiven zusammengeführt werden. Der HEP 2008 (Büro Jourdan & Müller) schreibt das räumliche Konzept des Rahmenplans von 2000 erstmals bewusst fort. Zentraler Verdichtungsraum und damit entscheidender Hochhausstandort in Frankfurt ist das Bankenviertel mit seinen umgebenden Hauptverkehrsadern. Dieses innerstädtische Hochhauscluster prägt die Skyline und das westliche Mainuferpanorama, in klarer Unterscheidung zwischen horizontaler Stadt und vertikalen Hochhauselementen. Hier gilt es ein zukunftsfähiges Leitbild aufzustellen und neue Hochhausstandorte zu prüfen, um damit die städtebauliche Struktur der Stadt in Hinblick sowohl auf teilräumliche als auch auf gesamtstädtische Aspekte behutsam und sozialverträglich weiterzuentwickeln. Zudem soll im Untersuchungsgebiet Ostend (Danziger Platz mit EZB und Osthafen Entrée) die visuelle Verträglichkeit von bereits geplanten Hochhausprojekten und möglichen zukünftigen Höhenentwicklungen in Bezug auf den Stadtteil und das Erscheinungsbild der Gesamtstadt untersucht werden. Aufgabe der Planung ist es, die Prüfung stadtbildrelevanter Auswirkungen von Hochhausprojekten zu fokussieren und ggf. neue Hochhausstandorte zu definieren, um damit eine konzeptionell begründete stadtplanerische Entwicklung zu gewährleisten. Die Höhenentwicklung soll dabei, abgesehen von der Europäischen Zentralbank, deutlich unter der des Bankenviertels bleiben.

tigen Planungsperspektiven zusammengeführt werden. Der HEP 2008 (Büro Jourdan & Müller) schreibt das räumliche Konzept des Rahmenplans von 2000 erstmals bewusst fort. Zentraler Verdichtungsraum und damit entscheidender Hochhausstandort in Frankfurt ist das Bankenviertel mit seinen umgebenden Hauptverkehrsadern. Dieses innerstädtische Hochhauscluster prägt die Skyline und das westliche Mainuferpanorama, in klarer Unterscheidung zwischen horizontaler Stadt und vertikalen Hochhauselementen. Hier gilt es ein zukunftsfähiges Leitbild aufzustellen und neue Hochhausstandorte zu prüfen, um damit die städtebauliche Struktur der Stadt in Hinblick sowohl auf teilträumliche als auch auf gesamtstädtische Aspekte behutsam und sozialverträglich weiterzuentwickeln. Zudem soll im Untersuchungsgebiet Ostend (Danziger Platz mit EZB und Osthafen Entrée) die visuelle Verträglichkeit von bereits geplanten Hochhausprojekten und möglichen zukünftigen Höhenentwicklungen in Bezug auf den Stadtteil und das Erscheinungsbild der Gesamtstadt untersucht werden. Aufgabe der Planung ist es, die Prüfung stadtbildrelevanter Auswirkungen von Hochhausprojekten zu fokussieren und ggf. neue Hochhausstandorte zu definieren, um damit eine konzeptionell begründete stadtplanerische Entwicklung zu gewährleisten. Die Höhenentwicklung soll dabei, abgesehen von der Europäischen Zentralbank, deutlich unter der des Bankenviertels bleiben.

Leistungsumfang: (vgl. Anlage „Leistungsbild“) Die Bearbeitung umfasst eine städtebauliche Analyse der aktuellen Situation und der Entwicklung des Hochhausbaus in Frankfurt, die Überprüfung und Konzeption potentieller Hochhausstandorte in zwei Teilbereichen (ca. 84 ha) sowie die Zusammenführung der Ergebnisse in einem Masterplan. Bisherige Leitlinienpläne sollen kritisch betrachtet werden. Bereits definierte Standortannahmen für neue Hochhäuser sollen überprüft und weiterentwickelt werden. Die Bearbeitung umfasst ein Kolloquium mit Ortsbegehung, bis zu zwei Zwischenpräsentationen und eine Abschlusspräsentation.

Die ausgeschriebenen Leistungen sollen von zwei Auftragnehmern parallel bearbeitet werden. Die Bearbeitung erfolgt im Dialog und ist nicht anonym. Die Stadt Frankfurt möchte im Rahmen der geplanten Zwischenpräsentationen die Arbeitsschritte besprechen und mit den Auftragnehmern gemeinsam weiterentwickeln. Nach Abschluss der Bearbeitung ist vorgesehen, den HEP als Gesamtwerk zu erstellen, das über das stb. Leitbild hinaus auch die Betrachtung komplementärer Aspekte wie z.B. Belange der Umwelt oder des Verkehrs umfasst. Die Stadt Frankfurt am Main behält sich vor, die finale Bearbeitung des HEP in eigener Zuständigkeit oder alternativ in Kooperation mit einem oder beiden Bearbeiter(n) des Prozesses vorzunehmen.

Geschätzter Auftragswert Los 1 und 2: jeweils 200.000 € zzgl. Mwst.

Vorgesehene Termine (vorbehalt. der Entwicklungen durch COVID- 19):

Bearbeitungszeitraum: 10/2020 bis 04/2021

CPV-Referenznummer(n):
71400000-2

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
26.10.2020 bis 23.04.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
08.09.2020, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
08.09.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
26.10.2020 bis 23.04.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Verfahrensform:
Die Erarbeitung des städtebaulichen Konzepts ist als Beauftragung von 2 Bietern im offenen, einphasigen Verfahren nach §15 VgV angelegt. Die losweise Vergabe ist aus technischen Gründen erforderlich, beide Lose beschreiben die identische Leistung. Das Angebot muss für beide Lose erfolgen. Jeder Bieter erhält für maximal 1 Los den Zuschlag. Der Zuschlag erfolgt an die zwei punktbesten Angebote (vgl. Formblätter Zuschlagskriterien / Wertungsleitfaden Zuschlagskriterien).
Die Bearbeitung wird im Dialog, als kooperativer Prozess im Austausch mit einem Fachgremium erfolgen.
Der kooperative Prozess wurde gewählt, um im Laufe der Bearbeitung aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse Rahmenbedingungen und Zielsetzungen konkretisieren zu können. Das Projekt ist nicht anonym.
Die Projektsprache ist deutsch. Die Abgabeleistungen sind in deutscher Sprache einzureichen. Das Fachgremium setzt sich aus Mitgliedern des Fachdezernats (Dezernat IV Planen und Wohnen) und des Stadtplanungsamtes der Stadt Frankfurt am Main zusammen.
Leistungen, die im Rahmen des Prozesses zu erbringen sind (unter Vorbehalt):
ergänzende Grundlagenermittlung und Bestandsanalyse:
 1. Analyse der bestehenden Hochhaus-situation inkl. Wirkung auf das Stadtbild, Darstellung der prägenden Sichtachsen und Nutzungen
 2. Fotodokumentation im Umfang der von den Bearbeitern für relevant gehaltenen Situation
 3. Auseinandersetzung mit den verkehrstechnischen und klimatischen Randbedingungen
 4. Überprüfung der bisherigen Leitlinienpläne und Standortannahmen für neue Hochhäuser in den Untersuchungsgebieten
 5. Zusammenfassung der Analyse in einer Broschüre

Entwurf Übergeordnet:

6. Rahmenplan - Lageplan M 1:5.000 - Übersichtsplan für beide Untersuchungsgebiete mit den zu untersuchenden Standorten
7. Lageplan M 1:2.000 - Einbindung der Standorte in das jeweilige Untersuchungsgebiet
8. physische Modelle - 2 x M 1:2.000
9. Gesamtschau Perspektiven (alle Standorte) aus vier Richtungen (N, S, W, O)
10. Erläuterungstext - Erläuterung des Konzepts auf gesamtstädtischer Ebene und Quartiersebene
11. Ideen zur Mobilität in Form von Piktogrammen, Skizzen und Schemata

Für jeden zu untersuchenden Standort:

12. Perspektiven zur Darstellung der Auswirkungen des Gebäudes auf die Gesamtstadt
13. Darstellung der Auswirkungen des Gebäudes auf den Stadtteil/ das Quartier durch Verschattungsstudien und textliche Erläuterungen der Auswirkungen auf das städtebauliche Umfeld (Mehrwert)
14. Steckbriefe mit Angaben zu Gebäudeanzahl, Gebäudetyp, Art und Maß der baulichen Nutzung, minimaler und maximaler Gebäudehöhe, Nutzungsmix, Definition von öffentlichen Nutzungen für den Sockelbereich, Lageplan M 1:2.000 und Herleitung / Erläuterungstext
15. Strukturplan M 1:2.000 mit Aussagen zur Erschließung (getrennt nach den Verkehrsmitteln ÖV, MIV, Rad und zu Fuß)
16. Lageplan M 1:1.000 - Darstellung der Einbindung in das angrenzende Umfeld mit Aussagen zur Erschließung und Freiflächengestaltung
17. Ergänzende Darstellungen in Form von Piktogrammen, Skizzen und Schemata sind erwünscht

Rückfragen zum Verfahren sind schriftlich (per E-Mail) an die unter Punkt I.3 genannte Kontaktstelle (Stadtbauplan GmbH) zu richten.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - Wilhelminenstraße 1 - 3, Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Stadtschulamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Prozessbegleitung Umsetzung des Gesamtkonzept –

Offenes Verfahren Nr. 40-2020-00016 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Stadtschulamt
Stabsstelle Pädagogische Grundsatzplanung
Seehofstraße 41
60594 Frankfurt am Main
E-Mail:
frankfurt-macht-schule.amt40@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
40-2020-00016
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Prozessbegleitung für Schulen und Horte zur Pilotierung des Ganztagschulkonzeptes für Frankfurter Grundschulen

- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Prozessbegleitung für Schulen und Horte zur Pilotierung des Ganztagschulkonzeptes für Frankfurter Grundschulen
CPV-Referenznummer(n):
98300000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
30.10.2020 bis 31.08.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
14.09.2020, 08.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
14.09.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
30.10.2020 bis 31.08.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).



VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Branddirektion) verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

Los-Nr.:

2035511.006

Bezeichnung:

1 Feuerwehrwagen
DB LAF 1113 B LF 16 TS

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden.

VEBEG GmbH
Rödelheimer Bahnweg 23
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 75 897 - 271
Telefax: 069 / 75 897 - 479
E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de
Internet: www.vebeg.de



Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom

ALLGEMEINVERFÜGUNG

Aufgrund der aktuellen Trockenheit besteht eine erhebliche und akute Brandgefahr. Für die **Grünanlagen** im Stadtgebiet Frankfurt am Main wird daher gemäß § 7 der Grünanlagensatzung vom 16.11.2017 (Amtsblatt Nr. 17, 149 Jhg., vom 24.04.2018) bis auf Widerruf die Nutzung eingeschränkt. Hierzu wird von der Stadt Frankfurt am Main, Der Magistrat, folgende Allgemeinverfügung erlassen:

1. In allen Grünanlagen gemäß § 1 Abs. 1 der Grünanlagensatzung vom 16.11.2017 ist das Grillen und offenes Feuer verboten. Offenes Feuer umfasst auch das Entzünden von Grills jedweder Art, das Entzünden von Kerzen, das Entzünden von Kohlen für z. B. Wasserpfeifen u. ä. sowie alle Handlungen, die geeignet sind Brände auszulösen. Hierzu gehört z. B. auch das Wegwerfen von glühenden Zigarettenstummeln, Entsorgen von Asche, Tabakresten etc.
2. Nichtbeachtung des in Ziffer 1 verfüzten Verbotes kann mit Bußgeld gemäß § 10 Abs. 2 Nr. 32 in Verbindung mit § 10 Abs. 3 und/oder Anlageverweis gemäß § 9 der Grünanlagensatzung vom 16.11.2017 geahndet werden.

Die sofortige Vollziehung der Ziffer 1 wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet. Widerspruch und Anfechtungsklage haben keine aufschiebende Wirkung.

Diese Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung und ist ab diesem Zeitpunkt wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Magistrat der Stadt Frankfurt am Main Rechtsamt, Sandgasse 6, 60311 Frankfurt am Main eingelegt werden.

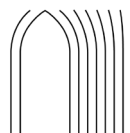
Frankfurt am Main, den 06.08.2020

In Vertretung für Frau Stadträtin Heilig - Umwelt und Frauen

Majer

Stadtrat - Personal und Gesundheit

Das Institut für Stadtgeschichte verwahrt als „Gedächtnis“ der Stadt Frankfurt historisch und rechtlich wichtige Unterlagen und Dokumente – bis hin zu audiovisuellen oder digitalen Beständen. Auch Fotos, Plakate, private Nachlässe oder Firmen- und Vereinsunterlagen u.v.m. werden von uns archiviert, für Forschungen zugänglich gemacht, fachgerecht aufbewahrt und damit dauerhaft gesichert.



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

Sie möchten Unterlagen oder Bestände abgeben oder interessieren sich für unsere Arbeit? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Impressum

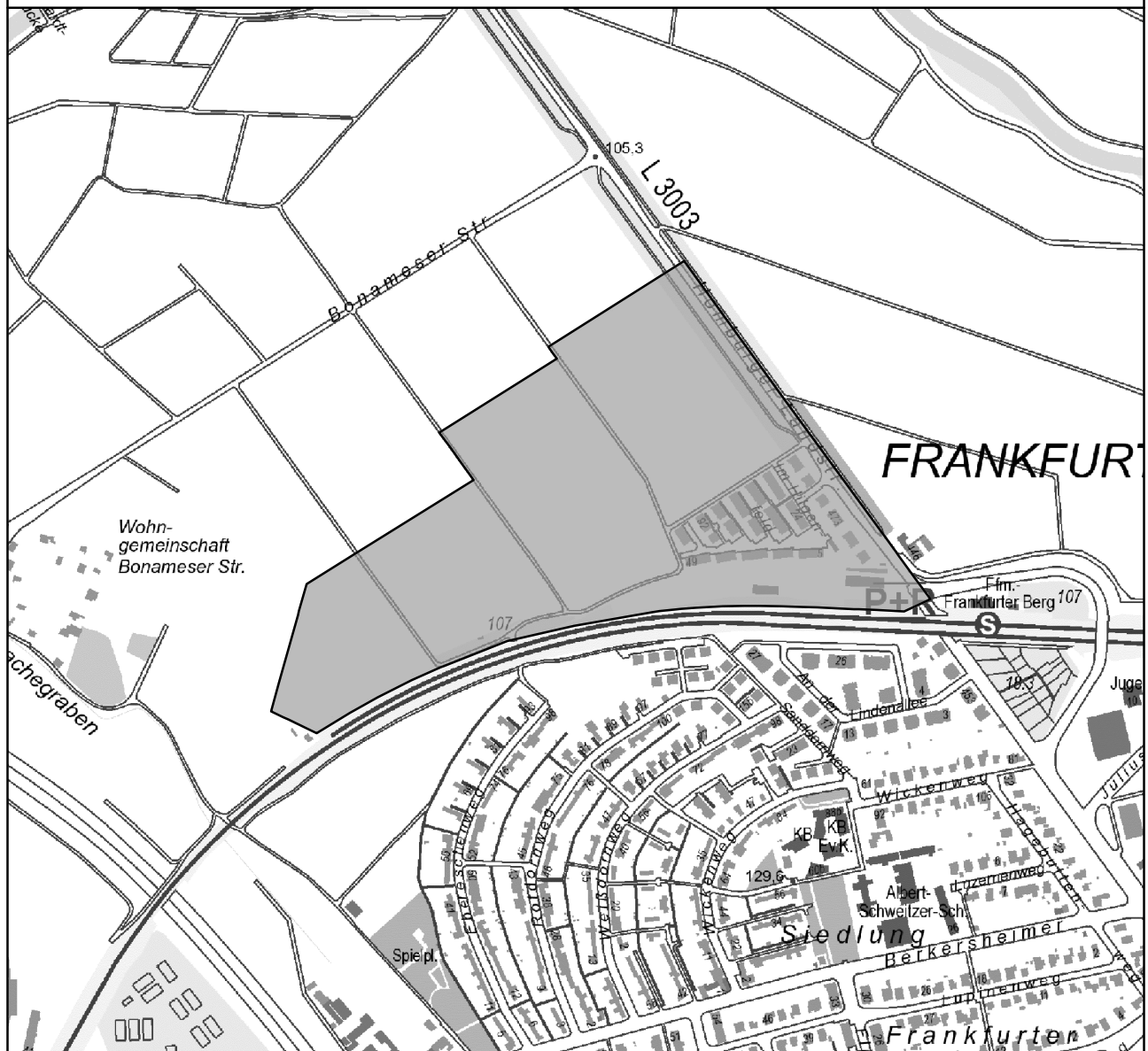
Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing. Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Änderung des räumlichen Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung

Bebauungsplan Nr. 813

- Wohngebiet nördlich Frankfurter Berg - Hilgenfeld -



Geobasisdaten: © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 03.2018

Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes wird, wie oben abgebildet, entlang der im Nordosten gelegenen Grenze erweitert, um dort öffentliche Grünflächen festzusetzen. Der Entwurf des Bebauungsplanes für das Gebiet - Wohngebiet nördlich Frankfurter Berg - Hilgenfeld - in Frankfurt am Main / Frankfurter Berg - mit Begründung und die wesentlichen, bisher eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen werden

vom **26.08.2020** bis **28.09.2020**

im Atrium des Planungsdezernates in 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10,
montags bis freitags von 08:30 Uhr - 18:00 Uhr

unter Beachtung der jeweils gültigen allgemeinen Abstands- und Hygienevorschriften nach § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

Hierzu liegen folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen vor:

- Entwässerungskonzept für den Bebauungsplan Nr. 813 - Wohngebiet nördlich Frankfurter Berg - Hilgenfeld, Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH, 29.05.2019,
- Baugrundvorerkundung und Versickerung, Baugrundinstitut Franke-Meißner und Partner GmbH, 10.01.2018,
- Geophysikalische Prospektion zur Erfassung von archäologischen Bodendenkmälern und militärischen Kampfmitteln, Geophysik Rhein-Main GmbH, 15.11.2017,
- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan B 813 „Hilgenfeld“ in Frankfurt zum Straßen- und Schienenverkehrslärm, Frankfurter Berg, Krebs + Kiefer Fritz AG, 14.05.2020,
- Bebauungsplan Nr. 813 „Hilgenfeld“ - Bestand Gehölze und Biotoptypen, Beuerlein/Baumgartner Landschaftsarchitekten, Juni 2015,
- Botanisch-zoologisches Gutachten zum Bereich des Bebauungsplans Nr. 813 „Hilgenfeld“ - Frankfurt, Senckenberg - Arbeitsgruppe Biotopkartierung, August 2016,
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag im Rahmen des Bauleitplanverfahrens Nr. 813 „Hilgenfeld“ der Stadt Frankfurt am Main, PGNU Planungsgesellschaft Natur & Umwelt mbH, 07.05.2019,
- Stellungnahmen Untere Naturschutzbehörde - Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main vom 19.06.2017 und 24.07.2017,
- Stellungnahme Regierungspräsidium Darmstadt vom 23.05.2017,
- Stellungnahme Hochtaunuskreis vom 24.05.2017,
- Stellungnahme von Bewohnern des Hilgenfelds zu den Bebauungsplänen für das Hilgenfeld vom 22.04.2017,
- Stellungnahme Bürgerinitiative Taunusside - zweite Stellungnahme von Bewohnern des Hilgenfelds und weiteren Betroffenen zu den Bebauungsplänen vom 11.09.2017.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

Fläche, Boden und Wasser: Bodenversiegelungen, Bodenbeschaffenheit, Hydrogeologie, Bodenfremdstoffe, Schadstoffuntersuchungen, Kampfmittelvorkommen, Grundwasserschutz und Wasserversorgung, Niederschlagswasserversickerung und -bewirtschaftung, kommunales Abwasser

Klima und Klimawandel: Windgeschwindigkeit, Windrichtung, Lufttemperatur, Kaltluftströmung, Frisch- und Kaltluftentstehungsgebiete, Gebietsdurchlüftung, Wärmebelastung und Überwärmung, Verschattung

Tiere Pflanzen und biologische Vielfalt: Vogelschutz, Landschaftsschutzgebiet, Biotop- und Nutzungsstrukturen, Artenerfassung und Artenschutz, Baumschutz

Mensch und Gesundheit: Immissionen durch Straßen- und Schienenlärm, Immissionen durch Luftschadstoffe und Feinstaub

Stadtgestalt, Landschaftsbild und Erholung: Vorbelastungen, Gebietsdurchgrünung

Kulturgüter und sonstige Sachgüter: Bodendenkmäler

Energie: Nutzung natürlicher Ressourcen, Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Auskünfte zum Entwurf des Bebauungsplans erhalten Sie während der Auslegungsfrist in der Planauskunft des Stadtplanungsamtes nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212 - 44 116.

Über die abgegebenen Stellungnahmen entscheidet die Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung. Das Ergebnis wird mitgeteilt. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 (2) Satz 2 BauGB und die nach § 3 (2) Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich während des Auslegungszeitraums auch im Internet unter der Adresse www.stadtplanungsamt-frankfurt.de/beteiligungsverfahren verfügbar.

Stadt Frankfurt am Main –
Hauptamt und Stadtmarketing
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)



Inhalt

- ☐ Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse
(auf den Seiten 1077 bis 1087)
- ☐ Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(auf den Seiten 1087 bis 1096)
- ☐ Öffentliche Ausschreibungen
(auf den Seiten 1097 bis 1111)
- ☐ VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen
(Seite 1111)
- ☐ Allgemeinverfügung – Verbot durch offenes Feuer und Grillen
(Seite 1113)
- ☐ Änderung des räumlichen Geltungsbereiches und öffentliche Auslegung - Bebauungsplan Nr. 813 - Wohngebiet nördlich Frankfurter Berg - Hilgenfeld
(auf den Seiten 1114 bis 1115)